

CFORCE EV110

Bedienungsanleitung

LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG

- Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.
- Das EV110 ATV sollte nicht von Personen unter 10 Jahren bedient werden.
- Es sind keine Passagiere erlaubt.



CFM-EV110-24DE-01

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Willkommen	4
Wie Sie Ihr Fahrzeug hinzufügen	5
Signalwörter	9
Einführung	13
Fahrzeug-Identifikationsnummern	14
Spezifikationen	15
Bedienersicherheit	18
Hohe Sicherheitsvorkehrungen	18
Altersbeschränkungen	18
Kennen Sie Ihr Fahrzeug	18
Änderungen an der Ausstattung	19
Sicherheitstraining	20
Sicherheitsausrüstung	43
Sicherheitsaufkleber, Standorte und WARNUNGEN	46
Merkmale und Steuerelemente	49
Steuerelemente links	49
Steuerelemente rechts	55
Fußbremse	56
Elektronischer Funkempfänger	58
Stromanschluss	60

Werkzeugsatz	60
Ladegerät	61
Akku	62
Pflege und Lagerung des Akkus	63
Akku entsorgen	63
Laden des Akkus	64
Reichweite	65
Elektrisches System des Fahrzeuges	66
Unfall-Inspektion	68
Dashboard-Anzeigen und Bedienung	69
Betrieb Ihres ATVs	75
Gashebel	75
Bremsen	75
Einschalten des Fahrzeuges	75
Bedienung des Gangwahlschalters.....	76
Verantwortung des Betreibers und der Aufsichtsperson	77
Praxisübungen	80
Off-Road-Betrieb	85
Wartung	91
Definition der starken Nutzung	91
Checkliste für die Wartung vor der Fahrt	93
Checkliste für die Einfahrtwartung	94
Zeitplan für die regelmäßige Wartung	96
Bremssystem	98
Räder und Reifen	103

Inspektion der Antriebskette	105
Batterie	108
Startbatterie	109
Leuchten	112
Positionslicht ersetzen	112
Stoßdämpfer vorne und hinten	113
Schmieren	114
Reinigung und Lagerung	115
Vorbereitung für die Lagerung	117
Stauraum und Abdeckung	118
Transport des Fahrzeugs	118
Diagnose von Fahrzeugproblemen	119
Garantiebestimmungen	122

VORWORT

Vorwort

Willkommen

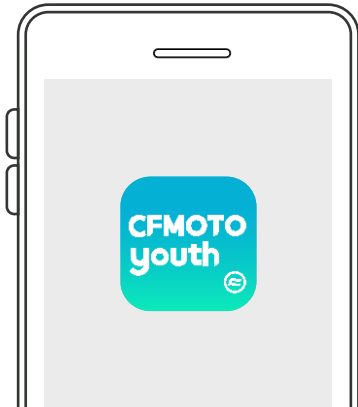
Vielen Dank, dass Sie sich für ein CFMOTO-Fahrzeug entschieden haben, und willkommen in unserer weltweiten Familie von CFMOTO-Enthusiasten. Besuchen Sie uns auf jeden Fall online unter www.cfmoto4x4.com, um die neuesten Nachrichten, neue Produkteinführungen, bevorstehende Veranstaltungen und vieles mehr zu erfahren. CFMOTO ist ein internationales Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Geländewagen, Nutzfahrzeugen, Motorrädern mit großem Hubraum und deren Kernkomponenten spezialisiert hat. CFMOTO wurde 1989 gegründet und widmet sich der Entwicklung einer unabhängigen Markenpflege sowie der Forschung und Entwicklung von Innovationen. Die Produkte von CFMOTO werden derzeit von mehr als 2000 Partnern in mehr als 100 Ländern und Regionen vertrieben. CFMOTO ist auf dem besten Weg, sich in der Welt des Powersports zu etablieren, und hat sich zum Ziel gesetzt, Händler und Fans weltweit mit erstklassigen Produkten zu versorgen. Um einen sicheren und angenehmen Betrieb Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten, sollten Sie die Anweisungen und Empfehlungen in dieser Betriebsanleitung befolgen. Ihr Handbuch enthält Anweisungen für kleinere Wartungsarbeiten. Informationen über größere Reparaturen finden Sie im CFMOTO Service-Handbuch. Ihr CFMOTO-Händler kennt Ihr Fahrzeug am besten und ist an Ihrer vollen Zufriedenheit interessiert. Wenden Sie sich während und nach der Garantiezeit an Ihren Händler, wenn Sie einen Service benötigen. Aufgrund ständiger Verbesserungen in Design, Qualität oder Konfiguration der Produktionskomponenten kann es zu geringfügigen Abweichungen zwischen dem tatsächlichen Fahrzeug und den in dieser Publikation enthaltenen Informationen kommen. CFMOTO behält sich das Recht vor, Produkteigenschaften, Spezifikationen oder Komponenten ohne Vorankündigung und ohne Verpflichtung für den Käufer zu ändern. Die Abbildungen, Beschreibungen und/oder Verfahren in dieser Publikation sind nur als Referenz gedacht. Die aktuellste Version dieses Handbuchs ist möglicherweise auf der CFMOTO-Verbraucher-Website des Marktes, in dem Sie ansässig sind, verfügbar.

Wie Sie Ihr Fahrzeug hinzufügen

1. Laden Sie die "CFMOTO YOUTH" App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunter.

Ihr Fahrzeug hinzufügen

2. Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Smartphone. Drücken Sie lange auf die Taste des Funkempfängers, um ihn einzuschalten.
 3. Klicken Sie auf das App-Symbol, um die App zu starten. Wählen Sie auf der Startseite oder in der oberen linken Ecke des Bildschirms "Fahrzeug hinzufügen". Die App startet die Scan-Funktion. Sie können nun den QR-Code auf der Rückseite des Funkempfängers oder den QR-Code im Inneren der Komponentenbox scannen, um das Fahrzeug zu koppeln.
- Benutzerdefiniert: Wenn Sie die "🚗" - Taste wählen, können Sie das Tempolimit für das Fahrzeug einstellen. Die anfängliche Geschwindigkeitsbeschränkung reicht von 1 bis 23 km/h. Wenn Sie "Höhere Geschwindigkeit zulassen" wählen, können Sie eine Geschwindigkeit von 23 bis 45 km/h einstellen.
 - Das Fahrzeug kontaktieren: Wenn Sie auf die Schaltfläche "Fahrzeug anrufen" tippen, können die Eltern/Erziehungsberechtigten ein Signal an das Fahrzeug senden, welches den Fahrer mit einem Signalton aufmerksam macht.
 - SOS: Drückt der Benutzer die "SOS" - Taste auf dem Instrumentenbrett, sendet das Fahrzeug einen kontinuierlichen Piepton aus und der Funkempfänger alarmiert Sie mit Vibrationen. Wenn die YOUTH-App mit dem Fahrzeug verbunden ist, ertönt ein Signalton auf Ihrem Mobiltelefon und auf dem Bildschirm erscheint eine Erinnerungsmeldung.



⚠ HINWEIS

- Bei der Benutzung des Fahrzeugs müssen die Eltern/Erziehungsberechtigten des Fahrers den Funkempfänger aktivieren und ihn in Betrieb halten.
- Die Fahrer müssen das Fahrzeug unter der Aufsicht eines Erwachsenen erlernen und benutzen. Die App hilft den Eltern/Erziehungsberechtigten nur bei der Einrichtung eines Fahrzeugs. Sie ist nicht dazu gedacht, den Schutz und die Anleitung der Fahrer durch die Eltern/Erziehungsberechtigten zu ersetzen.
- Die Kommunikationsdistanz zwischen dem Fahrzeugsender und dem Funkempfänger kann durch die Stärke des Telekommunikationssignals oder durch Störfaktoren in der Umgebung beeinträchtigt werden.



Funkempfänger

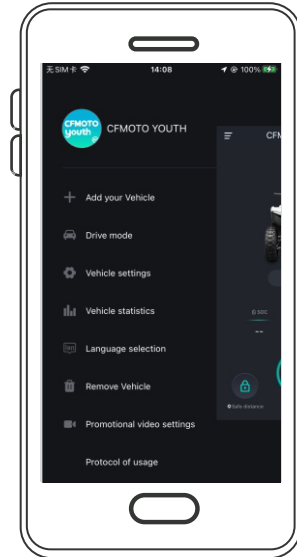
4. Nachdem die App erfolgreich mit Ihrem Fahrzeug gekoppelt wurde, legen Sie bitte einen Namen für das Fahrzeug zur zukünftigen Identifizierung fest. Nachdem Sie das Fahrzeug mit der App gekoppelt haben, werden die Informationen zum Fahrzeugstatus auf der Startseite der App angezeigt.

⚠ HINWEIS

- Die Funkverbindung kann durch Gebäude und elektromagnetische Störungen beeinträchtigt oder unterbrochen werden und der Funkempfänger und der Fahrzeugsender können voneinander getrennt werden.
- Um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten, piept das Fahrzeug, auch wenn der Funkempfänger nicht mit dem Fahrzeugsender verbunden ist, wenn das Fahrzeug den Grenzbereich überschreitet, und das Fahrzeug reduziert die Geschwindigkeit auf 5 km/h.

Fahrzeug-Einstellungen

- Funkempfänger: Wenn der Funkempfänger eingeschaltet ist und Sie das Fahrzeug mit der App gekoppelt haben, wählen Sie das Symbol „🔒“, um das Fahrzeug zu sperren. Das Fahrzeug ist erst wieder nutzbar, wenn Sie es über die App entsperren.
- Standort-Radar: Anhand der Richtung des Mobiltelefons und der Entfernung des Fahrzeugs kann eine geschätzte Entfernung zwischen dem Fahrzeug und dem Telefon der Eltern/Erziehungsberechtigten angezeigt werden.
- Grenzbereich: Durch Drücken der Taste „Geofence“ können Sie die Funktion „Grenzbereich (Geofence)“ ein- oder ausschalten. Nach der Einrichtung des Grenzbereichs (Geofence) wird das Fahrzeug langsamer und sendet einen Signalton aus, wenn es den eingestellten Wert erreicht. Wenn der eingestellte Abstand zwischen Eltern/Erziehungsberechtigten(Funkempfänger) und dem Fahrzeug erreicht ist, hält das Fahrzeug an, bis es sich wieder innerhalb des eingestellten Bereichs befindet.



VORWORT

WARNUNG

Der Betrieb dieses Fahrzeugs kann gefährlich sein. Vor dem Betrieb sollten Eltern, Erziehungsberechtigte und der Fahrer die grundlegenden Anforderungen und Anweisungen befolgen, die in dieser Bedienungsanleitung näher erläutert werden:

EV110

1. Das Alter des Fahrers sollte 10 Jahre oder älter sein.
2. Der Fahrer sollte eine Fahrschul Ausbildung von einem zertifizierten Fahrlehrer erhalten und das Fahren des Fahrzeugs beherrschen.
3. Machen Sie sich mit allen Gesetzen, Vorschriften und zulässigen Fahrbereichen vertraut, bevor Sie dieses Fahrzeug bedienen.
4. Lesen Sie diese Betriebsanleitung. Machen Sie sich mit allen Sicherheitswarnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Betriebsverfahren vertraut, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.
5. Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um ein Kinderfahrzeug, das in jedem Fall nur unter Aufsicht der Eltern / Erziehungsberechtigten betrieben werden sollte.

Der Betrieb ist verboten, wenn der Fahrer die Anforderungen nicht erfüllen kann.

VORWORT

Signalwörter

Ein Signalwort macht auf einen oder mehrere Sicherheitshinweise, einen oder mehrere Hinweise auf Sachschäden aufmerksam und bezeichnet den Grad oder die Schwere der Gefahr. Die Standardsignalwörter in diesem Handbuch sind GEFÄHR, WARNUNG, VORSICHT und HINWEIS oder ANMERKUNG. Die folgenden Signalwörter und -symbole werden in diesem Handbuch und an Ihrem Fahrzeug verwendet. Bei der Verwendung dieser Wörter und Symbole geht es um Ihre Sicherheit. Machen Sie sich vor der Lektüre des Handbuchs mit ihrer Bedeutung vertraut:

GEFÄHR

Dieser Sicherheitshinweis und dieses Symbol weisen auf eine potenzielle Gefahr hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

WARNUNG

Diese Sicherheitswarnung und dieses Symbol weisen auf eine mögliche Gefahr hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen und/oder Schäden am Fahrzeug führen kann.

VORSICHT

Diese Sicherheitswarnung ohne Symbol weist auf eine Situation hin, die zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen kann.

ANMERKUNG oder HINWEIS

Eine Anmerkung oder ein Hinweis macht Sie auf wichtige Informationen oder Anweisungen aufmerksam.

VORWORT

WARNUNG FÜR ATV TYP I

1 Personenfahrzeug

Unsachgemäßer Gebrauch des Fahrzeugs kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder TOD führen.



IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND EINE SCHUTZAUSRÜSTUNG TRAGEN



NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN VERWENDEN



NIEMALS EINEN PASSAGIER BEFÖRDERN



DER FAHRER MUSS MINDESTENS 10 JAHRE ALT SEIN

VORWORT

NIEMALS:

- Fahren ohne angemessene Ausbildung oder Unterweisung.
- Fahren auf öffentlichen Straßen. Es kann zu einem Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug kommen.
- Fahren mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die Bedingungen zu hoch sind.
- ALKOHOL oder DROGEN vor oder während des Fahrens dieses Fahrzeugs konsumieren.

IMMER:

- Wenden Sie die richtige Fahrtechnik an, um ein Umkippen des Fahrzeugs an Steigungen und in unwegsamem Gelände sowie beim Wenden zu vermeiden.
- Tragen Sie Augenschutz, Helm und Schutzkleidung.

VORWORT
LESEN SIE DIE GEBRAUCHSANWEISUNG
BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN UND WARNHINWEISE

 WARNUNG

Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch und auf allen Produktetiketten. Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorkehrungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

 WARNUNG

Sollte ein Fehler an der Fahrzeugbatterie oder dem elektrischen Steuersystem auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

EINFÜHRUNG

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein CFMOTO-Fahrzeug entschieden haben, und willkommen in unserer weltweiten Familie von CFMOTO-Enthusiasten. Um einen sicheren und angenehmen Betrieb Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten, sollten Sie die Anweisungen und Empfehlungen in dieser Betriebsanleitung befolgen. Informationen über größere Reparaturen finden Sie im CFMOTO Service-Handbuch und sollten nur von einem CFMOTO Service-Händler und Techniker durchgeführt werden. Wenden Sie sich während und nach der Garantiezeit an Ihren Händler, wenn Sie einen Service benötigen.

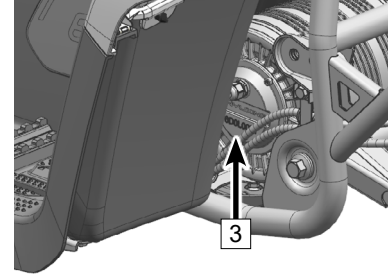
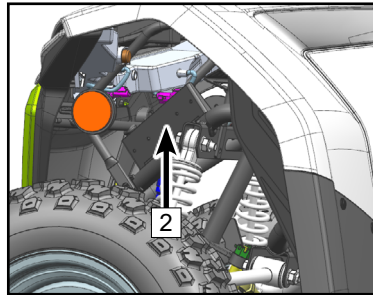
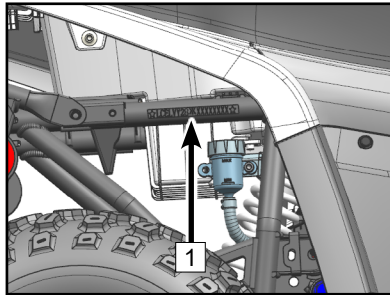
Wenn Sie Fragen oder Bedenken zu Ihrem Fahrzeug haben

Alle Fragen oder Anliegen in Bezug auf Ihr Fahrzeug sollten Sie zuerst an Ihren CFMOTO-Händler vor Ort richten. Ihr Händler kennt Ihr Fahrzeug am besten und ist an Ihrer vollen Zufriedenheit interessiert.

EINFÜHRUNG

Fahrzeug-Identifikationsnummern

Tragen Sie die Identifikationsnummern Ihres Fahrzeugs in die dafür vorgesehenen Felder ein. Dieses Fahrzeug ist mit einem Sicherheitsschloss ausgestattet. Wenn Sie das Sicherheitsschloss verloren haben, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler, um ein neues Sicherheitsschloss zu erhalten.



1 Fahrzeug-Identifizierungsnummer: _____

2 Rahmennummer des Fahrzeugs: _____

3 Motor-Nummer: _____

EINFÜHRUNG

Spezifikationen

Gesamtlänge	1.500 mm
Gesamtbreite	935 mm
Gesamthöhe	950 mm
Radstand	1.020 mm
Minimale Bodenfreiheit	110 mm
Minimaler Wenderadius	3.000 mm
Leergewicht:	130 kg (Einschließlich Batterie 13 kg)
Maximale Tragfähigkeit des Fahrzeugs:	70 kg
Antriebsmotor Typ:	Permanentmagnet-Synchronbetrieb
Nennleistung:	1.7 kw
Nenndrehmoment:	11 Nm
Spitzenleistung:	4.5 kw
Spitzen-Drehmoment:	40 Nm
Maximale Drehzahl:	1600 U/min
Ungefähre Reisedistanz (100% der Ladung):	~ 60 km

EINFÜHRUNG

Reifen vorne:AT19*6.0-10
Reifen hinten:AT18*8.5-8
Reifendruck vorne:3.5 bar
Reifendruck hinten:.....3.5 bar
Typ des Bremssystems:Hydraulisches Bremssystem
Bedienung der Vorderradbremse:Kombiniertes Bremssystem / Linke Handbremse
Bedienung der Hinterradbremse:Kombiniertes Bremssystem / Fußbremse
Bedienung der Feststellbremse:.....Hydraulische / mechanische / manuelle Betätigung
Vordere Aufhängung:.....Einzelradaufhängung mit zwei A-Lenkern
Hintere Aufhängung:.....Nicht unabhängiger Längslenker

EINFÜHRUNG

Stoßdämpfer vorne.....	Öldämpfer, 5 Klassen Vorspannung einstellbar
Stoßdämpfer hinten	Öldämpfer, 5 Klassen Vorspannung einstellbar
Zündung	APP / START-Taste
Aufladen	550W 13A
Batterie	Start Battery 5 Ah / Power Battery 53.5 Ah
Scheinwerfer.....	LED
Positionslicht.....	32*0.2 W
Rücklicht/Bremslicht	12*0.5 W
APP-Steuerung.....	CFMOTO RIDE YOUTH
Standort.....	GPS+RF
Kommunikationsprotokoll	LORA+CAN2.0B

BEDIENERSICHERHEIT

Bedienersicherheit

Hohe Sicherheitsvorkehrungen

WARNUNG

Die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Warnhinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Dieses Fahrzeug ist ein ATV-Typ, dessen Betrieb gefährlich sein kann. Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge, wie z. B. Autos. Selbst bei Routinemanövern wie Wenden oder Überfahren von Hindernissen kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlag kommen, wenn Sie nicht die richtigen Vorsichtsmaßnahmen treffen. Lesen Sie diese Betriebsanleitung. Machen Sie sich mit allen Sicherheitswarnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Betriebsverfahren vertraut, bevor Sie dieses ATV in Betrieb nehmen.

Altersbeschränkungen

Der Betrieb ist für Personen unter 10 Jahren verboten. In diesem Fahrzeug ist kein Beifahrer erlaubt. Kinder unterscheiden sich in ihren Fähigkeiten, körperlichen Fertigkeiten und ihrem Urteilsvermögen. Einige Kinder sind möglicherweise nicht in der Lage, ein ATV sicher zu bedienen. Erlauben Sie die weitere Nutzung nur, wenn die Eltern / Aufsichtspersonen feststellen, dass der Fahrer die Fähigkeit und Reife hat, das ATV sicher zu bedienen. Stellen Sie sicher, dass der Fahrer alle ATV-Bedienelemente, einschließlich Lenker, Bremshebel, Gashebel und Stoppschalter, erreichen und bedienen kann.

Kennen Sie Ihr Fahrzeug

Als Fahrer des Fahrzeugs sind Sie für Ihre persönliche Sicherheit, die Sicherheit anderer und den Schutz unserer Umwelt verantwortlich. Lesen und verstehen Sie Ihre Betriebsanleitung, die wertvolle Informationen zu allen Aspekten Ihres Fahrzeugs, einschließlich sicherer Betriebsverfahren, enthält.

BEDIENERSICHERHEIT

Änderungen an der Ausstattung

CFMOTO ist um die Sicherheit seiner Kunden und der Allgemeinheit besorgt. Aus diesem Grund empfehlen wir den Verbrauchern dringend, keine Geräte in ein Fahrzeug einzubauen, die die Geschwindigkeit oder die Leistung des Fahrzeugs erhöhen, oder sonstige Änderungen am Fahrzeug für diese Zwecke vorzunehmen. Jegliche Änderungen an der Originalausstattung des Fahrzeugs stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar und erhöhen die Gefahr von Körperverletzungen. Die Garantie für Ihr Fahrzeug erlischt, wenn nicht zugelassene Zubehörteile an das Fahrzeug angebaut wurden oder wenn Änderungen am Fahrzeug vorgenommen wurden, die die Geschwindigkeit oder Leistung des Fahrzeugs erhöhen. Bitte beachten Sie daher die nationalen und örtlichen Vorschriften zur Nutzung des Fahrzeugs.

WARNUNG

Verbraucher sollten keine Änderungen am Originalfahrzeug vornehmen. Jede nicht genehmigte Änderung kann zu schwerwiegenden Folgen führen. Änderungen an der Fahrzeugvorrichtung oder an elektrischen Teilen können die Fahrsicherheit, die Lebensdauer und die Fahrzeugleistung beeinträchtigen. Eine unsachgemäße Veränderung kann zu schwerwiegenden Folgen führen. Der unsachgemäße Einbau von Zubehör kann zu Sicherheitsrisiken führen.

Verwenden Sie immer CFMOTO-Originalteile und zugelassenes Zubehör. Die Nichtverwendung von CFMOTO-Originalteilen oder der unsachgemäße Einbau von Zubehörteilen kann die Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und verstößt sogar gegen gesetzliche Bestimmungen. Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer verantwortlich sind.

VORSICHT

Wir empfehlen unseren Kunden dringend, die von uns zugelassenen CFMOTO-Originalteile und -Zubehörteile zu verwenden, da sie speziell für dieses Fahrzeug entwickelt und geprüft wurden.

BEDIENERSICHERHEIT

Sicherheitstraining

Als Sie Ihr neues ATV gekauft haben, hat Ihnen Ihr Händler eine praktische Sicherheitsschulung angeboten, die alle Aspekte der Fahrzeugsicherheit abdeckt. Sie haben auch gedrucktes Material erhalten, in dem sichere Betriebsverfahren erklärt werden. Sie sollten diese Informationen regelmäßig überprüfen. Wenn Sie ein gebrauchtes ATV von einer anderen Partei als einem Händler gekauft haben, können Sie eine Sicherheitsschulung bei jedem autorisierten Händler anfordern.

WARNUNG

Schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein, wenn Sie die folgenden Anweisungen und Verfahren, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind, nicht befolgen:

- Lesen Sie dieses Handbuch und alle Aufkleber sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen Betriebsverfahren.
- Bedienen Sie ein ATV niemals ohne entsprechende Einweisung. Nehmen Sie an einem Schulungskurs teil. Anfänger sollten eine Schulung durch einen zertifizierten Ausbilder erhalten. Wenden Sie sich an einen Vertragshändler, um sich über die Schulungskurse in Ihrer Nähe zu informieren.
- Erlauben Sie niemals einem Gast, das ATV zu bedienen, es sei denn, der Gast hat dieses Handbuch und alle Produktetiketten gelesen und einen zertifizierten Sicherheitskurs absolviert.
- Betreiben Sie ein ATV niemals ohne einen zugelassenen, gut sitzenden Helm. Tragen Sie immer einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, Stiefel, ein langärmeliges Hemd oder eine Jacke und lange Hosen.
- Nehmen Sie vor oder während des Betriebs eines ATVs niemals Alkohol oder Drogen zu sich.
- Fahren Sie nie mit überhöhter Geschwindigkeit. Fahren Sie mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, den Sicht- und Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angemessen ist.
- Versuchen Sie niemals Wheelies, Sprünge oder andere Stunts.
- Überprüfen Sie Ihr ATV vor jeder Benutzung, um sicherzustellen, dass es sich in einem sicheren Betriebszustand befindet.

BEDIENERSICHERHEIT

- Befolgen Sie stets die Inspektions- und Wartungsverfahren und -pläne, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Halten Sie während des Betriebs immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf der Fußstütze des ATVs.
- Fahren Sie immer langsam und seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf unbekanntem Terrain unterwegs sind. Achten Sie auf die Geländebedingungen.
- Fahren Sie niemals auf übermäßig rauem, rutschigem oder losem Gelände.
- Befolgen Sie stets die in dieser Anleitung beschriebenen Wendemanöver. Üben Sie das Wenden bei niedrigen Geschwindigkeiten, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten zu wenden. Wenden Sie nicht mit überhöhter Geschwindigkeit.
- Lassen Sie das ATV immer von einem autorisierten Händler inspizieren, wenn es in einen Unfall verwickelt war.
- Befahren Sie niemals Hügel, die zu steil für das ATV oder für Ihre Fähigkeiten sind. Üben Sie auf kleineren Hügeln, bevor Sie größere Hügel in Angriff nehmen.
- Befolgen Sie beim Befahren von Hügeln immer die richtigen Verfahren. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.
- Befahren Sie niemals Hügel mit übermäßig rutschigem oder losem Untergrund.
- Geben Sie niemals plötzlich Gas und schalten Sie nicht plötzlich in einen anderen Gang.
- Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels.
- Befolgen Sie stets die richtigen Verfahren für das Bergabfahren und das Bremsen am Berg. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinunterfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie nie mit hoher Geschwindigkeit bergab. Fahren Sie nicht in einem Winkel bergab, der das Fahrzeug stark zur Seite neigen würde. Fahren Sie wenn möglich gerade den Berg hinunter.
- Befolgen Sie immer die korrekten Verfahren zum Überqueren eines Hügels. Vermeiden Sie Hügel mit übermäßig glatter oder loser Oberfläche. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die bergauf gelegene Seite des ATV. Versuchen Sie niemals, das ATV an einem Hügel zu wenden, bevor Sie nicht die in diesem Handbuch beschriebene Wendetechnik (auf ebenem Gelände) beherrschen. Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, die Seite eines steilen Hügels zu überqueren.

BEDIENERSICHERHEIT

- Wenden Sie immer die richtigen Maßnahmen an, wenn Sie beim Bergauffahren ins Stocken geraten oder rückwärts rollen. Um ein Stocken zu vermeiden, halten Sie beim Bergauffahren eine gleichmäßige Geschwindigkeit ein. Wenn Sie ins Stocken geraten oder zurückrollen, befolgen Sie die in diesem Handbuch beschriebenen speziellen Bremsverfahren. Steigen Sie immer auf der bergauf liegenden Seite ab, oder auf einer der beiden Seiten, wenn das ATV gerade bergauf gerichtet ist. Drehen Sie das ATV um und steigen Sie wieder auf, wie in diesem Handbuch beschrieben.
- Prüfen Sie immer auf Hindernisse, bevor Sie in einem neuen Gebiet arbeiten. Versuchen Sie niemals, große Hindernisse wie Felsen oder umgestürzte Bäume zu überfahren. Befolgen Sie beim Überfahren von Hindernissen immer die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren.
- Achten Sie immer darauf, dass Sie nicht ins Schleudern oder Rutschen kommen. Fahren Sie auf glatten Oberflächen wie z. B. Eis langsam und mit besonderer Vorsicht, um das Risiko des Schleuderns oder Ausrutschens zu verringern.
- Vermeiden Sie es, das ATV durch tiefes oder schnell fließendes Wasser zu fahren. Dieses Fahrzeug darf keine Wasserflächen durchqueren.
- Nasse Bremsen können das Bremsvermögen beeinträchtigen. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Betätigen Sie die Bremsen bei Bedarf mehrmals leicht, während Sie langsam fahren, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen können.
- Achten Sie immer auf Hindernisse oder Personen hinter dem ATV, bevor Sie den Rückwärtsgang einlegen. Wenn es sicher ist, den Rückwärtsgang einzulegen, fahren Sie langsam und vermeiden Sie scharfe Kurven.
- Verwenden Sie immer die für Ihr ATV angegebene Reifengröße und den angegebenen Reifentyp, und halten Sie stets den richtigen Reifendruck ein.
- Verändern Sie niemals ein ATV durch unsachgemäße Installation oder Verwendung von Zubehör.
- Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um eine unbefugte Benutzung oder ein versehentliches Starten zu verhindern.
- Berühren Sie niemals laufende Teile, wie z. B. Räder, Antriebswelle, etc.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE SICHERHEIT VON ATV WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN HÄNDLER.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Betreiben des ATVs ohne entsprechende Einweisung.

WAS PASSIEREN KANN:

Das Unfallrisiko ist stark erhöht, wenn der Fahrer nicht weiß, wie er das Fahrzeug in verschiedenen Situationen und auf unterschiedlichem Terrain richtig bedienen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Anfänger und unerfahrene Bediener sollten einen zertifizierten Schulungskurs absolvieren, der von einem Händler angeboten wird.

Die Bediener sollten die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Betriebstechniken regelmäßig üben.

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Nichteinhaltung der Altersempfehlungen für dieses ATV.

WAS PASSIEREN KANN:

Es kann zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod kommen, wenn ein Kind unter dem empfohlenen Mindestalter dieses Fahrzeug bedient. Auch wenn ein Kind in der empfohlenen Altersgruppe für das Führen dieses Fahrzeugs ist, verfügt es möglicherweise nicht über die Fähigkeiten, die Fertigkeiten oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Führen dieses Fahrzeugs erforderlich sind, und könnte einen Unfall oder Verletzungen erleiden.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Beachten Sie das vorgeschriebene Alter. Betrieb in jeder Situation sollte unter der Aufsicht und dem Schutz der Eltern sein.

BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

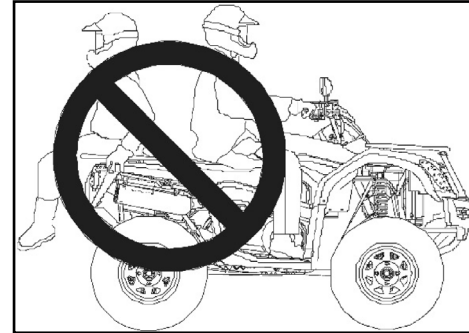
Beförderung eines Beifahrers auf einem ATV, das nicht für die Beförderung eines Beifahrers ausgelegt ist.

WAS PASSIEREN KANN:

Ein Beifahrer, der auf dem ATV mitfährt, könnte unerwartet aus dem Fahrzeug geschleudert werden oder mit beweglichen Bauteilen in Berührung kommen, was beides zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Nehmen Sie niemals einen Beifahrer auf einem ATV mit, das nicht für den Transport eines Beifahrers ausgelegt ist.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

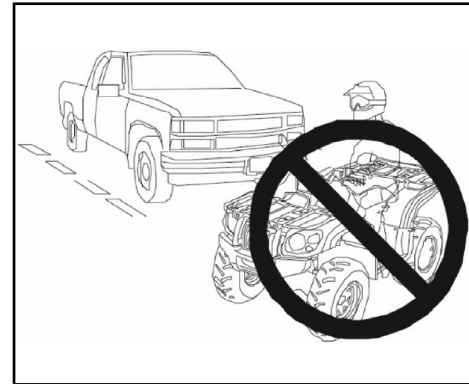
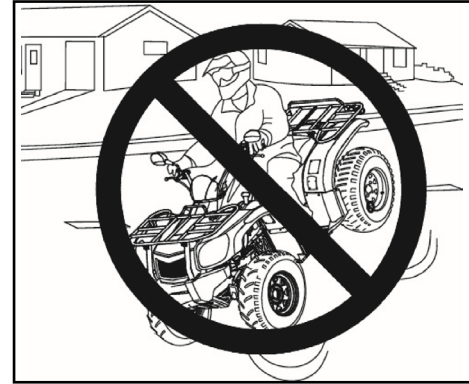
Betrieb auf befestigten Flächen wie Gehwegen, Parkplätzen oder öffentlichen Wegen und Straßen.

WAS PASSIEREN KANN:

ATV-Reifen sind für den Einsatz im Gelände konzipiert. Das Fahren auf befestigtem Untergrund wirkt sich stark auf das Fahrverhalten eines ATV aus, was zum Verlust der Kontrolle und/oder zu einem Unfall führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahren Sie niemals auf befestigten Flächen. Wenn es unvermeidlich ist, verlangsamen Sie die Geschwindigkeit und machen Sie keine plötzlichen Wende- oder Bremsmanöver. Betreiben Sie ATVs niemals auf öffentlichen Wegen oder Straßen, wenn dies gesetzlich nicht erlaubt ist. Prüfen Sie die örtlichen Gesetze, um festzustellen, ob dies legal ist.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

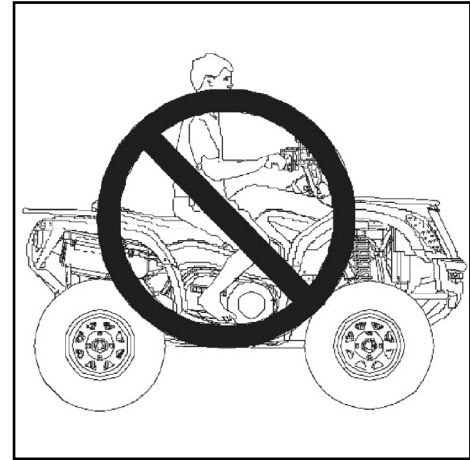
Das Betreiben dieses ATV ohne das Tragen eines zugelassenen Helms, Augenschutzes und Schutzkleidung.

WAS PASSIEREN KANN:

Der Betrieb eines ATV ohne zugelassenen Helm erhöht das Risiko einer schweren Kopfverletzung oder des Todes im Falle eines Unfalls. Der Betrieb ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer schweren Augenverletzung im Falle eines Unfalls. Der Betrieb ohne Schutzkleidung kann das Risiko einer schweren Verletzung erhöhen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut sitzenden Helm. Tragen Sie immer einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, ein langärmeliges Hemd oder eine Jacke und lange Hosen.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Betrieb des ATV nach dem Konsum von Alkohol oder Drogen.

WAS PASSIEREN KANN:

Der Konsum von Alkohol und/oder Drogen kann das Urteilsvermögen des Bedieners erheblich beeinträchtigen. Die Reaktionszeit kann langsamer sein und das Gleichgewicht und die Wahrnehmung des Fahrers können beeinträchtigt sein. Der Konsum von Alkohol und/oder Drogen vor oder während des Betriebs eines ATV kann zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder Tod führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Konsumieren Sie niemals Alkohol oder Drogen vor oder während des Betriebs eines ATV.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Betrieb des ATV mit überhöhter Geschwindigkeit.

WAS PASSIEREN KANN:

Überhöhte Geschwindigkeit erhöht die Gefahr, dass der Fahrer die Kontrolle über das ATV verliert, was zu einem Unfall führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahren Sie das ATV immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, den Sicht- und Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angemessen ist.

⚠️ WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

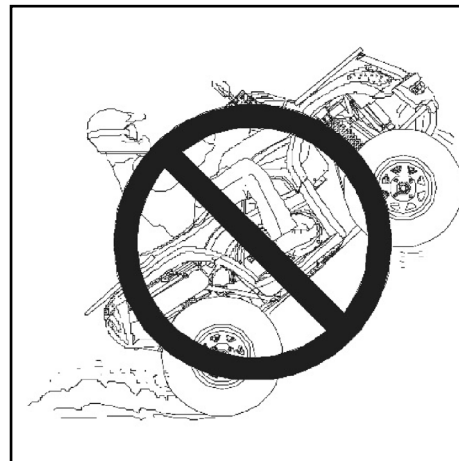
Wheelies, Sprünge und andere Stunts zu versuchen.

WAS PASSIEREN KANN:

Der Versuch, Stunts zu machen, erhöht das Risiko eines Unfalls, einschließlich eines Überschlags.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Versuchen Sie niemals Wheelies, Sprünge oder andere Stunts. Vermeiden Sie Demonstrationsfahrten.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Versäumnis, das ATV vor dem Betrieb zu überprüfen. Nichtbeachtung der ordnungsgemäßen Wartung des ATV.

WAS PASSIEREN KANN:

Eine unzureichende Wartung erhöht das Risiko eines Unfalls oder einer Beschädigung der Ausrüstung.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Überprüfen Sie Ihr ATV vor jedem Gebrauch, um sicherzustellen, dass es sich in einem sicheren Betriebszustand befindet. Befolgen Sie stets die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Inspektions- und Wartungsverfahren und -zeitpläne.

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Entfernen der Hände vom Lenker oder der Füße von den Fußstützen während des Betriebs.

WAS PASSIEREN KANN:

Das Entfernen auch nur einer Hand oder eines Fußes kann die Fähigkeit, das Fahrzeug zu kontrollieren, verringern oder zum Verlust des Gleichgewichts und zum Herausschleudern aus dem ATV führen. Wenn der Fuß des Fahrers nicht fest auf der Fußstütze steht, kann er in Kontakt mit den Hinterrädern kommen und zu einem Unfall oder einer Verletzung führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Halten Sie während des Betriebs immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußrasten des ATV.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

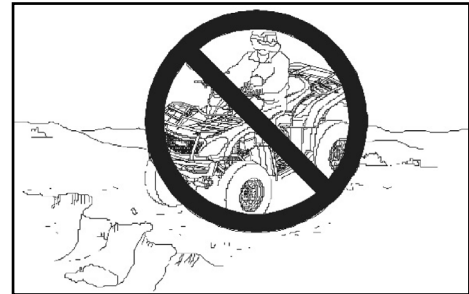
Nichtbeachtung der besonderen Vorsicht beim Betrieb des ATV auf unbekanntem Terrain.

WAS PASSIEREN KANN:

Unbekanntes Terrain kann versteckte Felsen, Schlaglöcher oder andere Hindernisse beinhalten, wodurch es zu einem Kontrollverlust oder Überschlag kommen kann.

WIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahren Sie langsam und seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf unbekanntem Terrain unterwegs sind. Achten Sie stets auf wechselnde Geländebedingungen.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

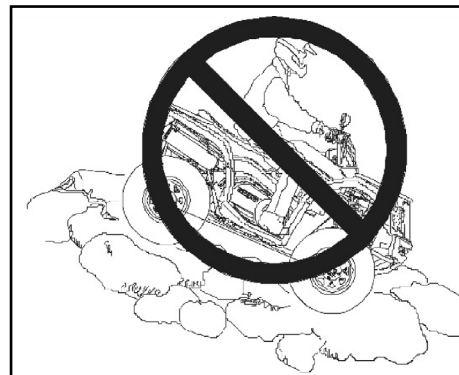
Nichtbeachtung der besonderen Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb auf sehr rauem, rutschigem oder losem Untergrund.

WAS PASSIEREN KANN:

Der Betrieb auf zu rauem, rutschigem oder losem Untergrund kann zum Verlust der Bodenhaftung oder der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was einen Unfall oder ein Umkippen zur Folge haben kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahren Sie nicht auf übermäßig rauem, rutschigem oder losem Gelände, bis Sie die Fähigkeiten erlernt und geübt haben, die erforderlich sind, um das ATV auf solchem Gelände zu kontrollieren. Seien Sie auf rauem, rutschigem oder losem Gelände immer besonders vorsichtig.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Unsachgemäßes Wenden.

WAS PASSIEREN KANN:

Unsachgemäßes Abbiegen kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu einem Zusammenstoß oder Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Befolgen Sie stets die in der Betriebsanleitung beschriebenen Verfahren zum Wenden. Üben Sie das Wenden bei langsamer Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten zu wenden. Wenden Sie niemals mit überhöhter Geschwindigkeit.

BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

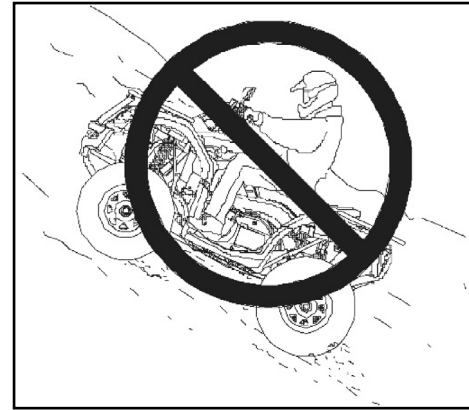
Übermäßig steile Steigungen oder unsachgemäßes Steigen an Steigungen.

WAS PASSIEREN KANN:

Unsachgemäßes Bergauffahren kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Befahren Sie niemals Hügel, die zu steil für das ATV oder für Ihre Fähigkeiten sind. Üben Sie auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an große Hügel wagen. Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Befahren Sie niemals Hügel mit übermäßig rutschigem oder losem Untergrund. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne. Geben Sie während der Fahrt bergauf niemals plötzlich Gas. Das ATV könnte nach hinten umkippen. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels. Auf der anderen Seite des Hügels könnte sich ein Hindernis, ein starkes Gefälle, ein anderes Fahrzeug oder eine Person befinden.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Befahren von zu steilen Hängen.

WAS PASSIEREN KANN:

Unsachgemäßes Bergabfahren kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Befahren Sie niemals Hügel, die zu steil für das ATV oder für Ihre Fähigkeiten sind. Üben Sie auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an große Hügel wagen. Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel befahren. Befahren Sie niemals Hügel mit übermäßig rutschigem oder losem Untergrund.

ANMERKUNG

Beim Bergabfahren ist eine besondere Fahr- und Bremstechnik erforderlich. Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinunterfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit bergab. Vermeiden Sie eine Schrägfahrt, bei der sich das Fahrzeug stark zu einer Seite neigen würde. Fahren Sie wenn möglich gerade den Berg hinunter.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Unsachgemäßes Überqueren von Hügeln und Wenden auf Hügeln.

WAS PASSIEREN KANN:

Unsachgemäßes Überqueren oder Wenden von Hügeln kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Versuchen Sie niemals, das ATV auf einer Anhöhe zu wenden, bevor Sie die in der Bedienungsanleitung beschriebene Wendetechnik auf ebenem Gelände beherrschen. Seien Sie beim Wenden an einem Hügel besonders vorsichtig. Vermeiden Sie es, die Seite eines steilen Hügels zu überqueren.

BEIM ÜBERQUEREN EINES ABHANGS:

Befolgen Sie stets die in der Betriebsanleitung beschriebenen Verfahren. Vermeiden Sie Hügel mit übermäßig rutschigem oder losem Untergrund. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die bergauf liegende Seite des ATV.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Abwürgen, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absteigen beim Bergauffahren.

WAS PASSIEREN KANN:

Das Fahrzeug könnte sich überschlagen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit ein, wenn Sie einen Hügel hinauffahren.

WENN DIE GESAMTE VORWÄRTSGESCHWINDIGKEIT VERLOREN GEHT:

Halten Sie Ihr Gewicht bergauf. Lassen Sie den Gashebel los und betätigen Sie sofort gleichzeitig die Fuß- und Handbremse. Wenn Sie vollständig zum Stillstand gekommen sind, ziehen Sie die Feststellbremse an und steigen Sie auf der bergaufwärts gerichteten Seite des ATVs ab, oder auf beiden Seiten, wenn das ATV gerade bergauf gerichtet ist.

WENN DAS FAHRZEUG ZU ROLLEN BEGINNT:

Halten Sie Ihr Gewicht bergauf. Betätigen Sie nicht die Fahrzeugbremse und nicht nur die Fußbremse, wenn Sie bergab rückwärts rollen. Ziehen Sie die Handbremse und die Fußbremse gleichzeitig an. Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, ziehen Sie die Feststellbremse an und steigen Sie auf der bergaufwärts gerichteten Seite des ATVs aus, oder auf einer der beiden Seiten, wenn das ATV gerade bergauf gerichtet ist.

Wenden Sie das ATV nach dem Anhalten und steigen Sie wieder auf, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.

WAS PASSIEREN KANN:

Das Überfahren von Hindernissen kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Prüfen Sie vor dem Einsatz in einem neuen Gebiet auf Hindernisse. Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, über große Hindernisse wie Felsen und umgestürzte Bäume zu fahren. Wenn dies unvermeidlich ist, seien Sie äußerst vorsichtig und befolgen Sie stets die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Verfahren.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Schleudern oder Rutschen.

WAS PASSIEREN KANN:

Schleudern oder Rutschen kann zum Verlust der Kontrolle führen. Wenn die Reifen unerwartet die Traktion wiedererlangen, kann das ATV umkippen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahren Sie auf glattem Untergrund wie z. B. Eis langsam und mit besonderer Vorsicht, um die Gefahr des Schleuderns oder des unkontrollierten Rutschens zu verringern.

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Überladen des ATV oder unsachgemäßes Tragen/Schleppen von Lasten.

WAS PASSIEREN KANN:

Überladung und Abschleppen können das Fahrverhalten des Fahrzeugs verändern, was zum Verlust der Kontrolle oder zu einem Unfall führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Das Mitführen jeglicher Ladung ist für dieses Fahrzeug verboten.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Der Betrieb des ATV in tiefem oder schnell fließendem Wasser.

WAS PASSIEREN KANN:

Die Reifen können aufschwimmen, was zum Verlust der Bodenhaftung und der Kontrolle über das Fahrzeug führt, was einen Unfall oder ein Umkippen zur Folge haben kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahren Sie das Fahrzeug niemals durch Wasserflächen.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Unsachgemäßer Betrieb im Rückwärtsgang.

WAS PASSIEREN KANN:

Das ATV könnte mit einem Hindernis oder einer Person kollidieren, was zu schweren Verletzungen führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Bevor Sie den Rückwärtsgang einlegen, prüfen Sie immer, ob sich Hindernisse oder Personen hinter dem ATV befinden. Wenn es sicher ist, fahren Sie langsam zurück.

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Betrieb dieses ATV mit ungeeigneten Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

WAS PASSIEREN KANN:

Die Verwendung ungeeigneter Reifen oder der Betrieb des ATV mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck kann zum Verlust der Kontrolle oder zu einem Unfall führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Verwenden Sie immer die Größe und den Typ der Reifen, die in der Betriebsanleitung des ATV angegeben sind. Halten Sie immer den richtigen Reifendruck ein.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Betrieb des ATV mit unsachgemäßen Modifikationen.

WAS PASSIEREN KANN:

Der unsachgemäße Einbau von Zubehör oder Modifikationen am ATV können zu Veränderungen im Fahrverhalten führen, die einen Unfall verursachen können.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Verändern Sie das ATV niemals durch unsachgemäßen Einbau oder Verwendung von Zubehör. Alle Teile und Zubehörteile, die an das Fahrzeug angebaut werden, müssen Originalteile oder gleichwertige Komponenten sein, die für die Verwendung an diesem ATV vorgesehen sind, und sie müssen gemäß den genehmigten Anweisungen installiert und verwendet werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler.

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Einsatz auf gefrorenen Gewässern.

WAS PASSIEREN KANN:

Schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein, wenn das ATV und/oder der Fahrer durch das Eis fallen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Betreiben Sie das ATV niemals auf einem zugefrorenen Gewässer.

BEDIENERSICHERHEIT



WARNUNG

Lassen Sie nach einem Überschlag oder Unfall das gesamte Fahrzeug von einem Vertragshändler auf mögliche Schäden untersuchen, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Bremsen, Gaspedal und Lenkung.



WARNUNG

Der sichere Betrieb dieses Fahrzeugs erfordert ein gutes Urteilsvermögen und körperliche Fähigkeiten. Personen mit kognitiven oder körperlichen Behinderungen, die dieses Fahrzeug bedienen, haben ein erhöhtes Risiko, umzukippen und die Kontrolle zu verlieren, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

BEDIENERSICHERHEIT

Sicherheitsausrüstung

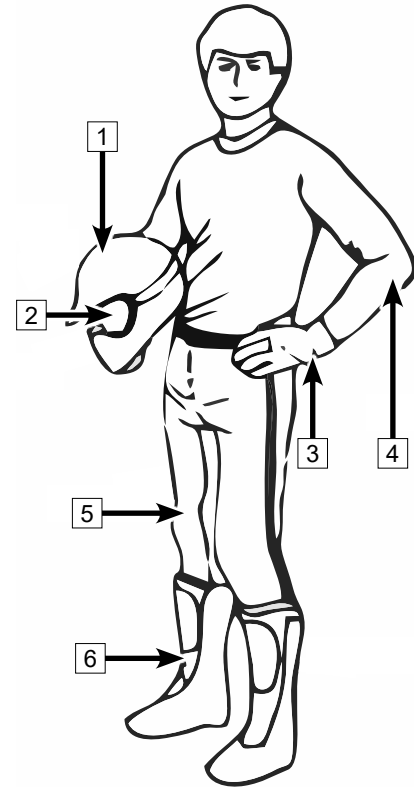
Tragen Sie immer Kleidung, die der Art des Fahrens für Fahrer und Beifahrer angepasst ist, einschließlich:

- 1 Ein zugelassener Helm
- 2 Augenschutz
- 3 Handschuhe
- 4 Langärmelige Hemden oder Jacken
- 5 Lange Hosen
- 6 Overknee-Stiefel

Je nach Wetterlage benötigen Sie möglicherweise zusätzliche Kleidung, wie z. B. einen beschlagfreien Augenschutz, Thermounterwäsche und einen Gesichtsschutz für kaltes Wetter. Der Fahrer darf niemals lose Kleidung tragen, die sich im Fahrzeug oder an Ästen und Sträuchern verfangen könnte.

Helm und Augenschutz

Ein zugelassener Helm kann bei einem Unfall eine schwere Kopfverletzung verhindern. Bitte beachten Sie, dass auch der beste Helm keine Garantie gegen Verletzungen ist. Der von Ihnen gewählte Helm sollte der Norm für Ihr Land oder Ihre Region entsprechen. Ein geschlossener Helm mit Gesichtsschutz schützt besser vor Stößen durch Insekten, fliegende Steine, Staub und Trümmerteile usw.



BEDIENERSICHERHEIT

Ein offener Helm kann nicht den gleichen Schutz für Ihr Gesicht und Ihren Kiefer bieten. Bitte tragen Sie abnehmbare Gesichtsmasken und Schutzbrillen, wenn Sie einen Integralhelm tragen. Verlassen Sie sich zum Schutz Ihrer Augen nicht auf Brillen oder Sonnenbrillen, da diese nicht für den Aufprallschutz ausgelegt sind. Trümmer können hochfliegen und das Glas zerbrechen, was zu Augenverletzungen führen kann. Verwenden Sie getönte Masken oder Schutzbrillen nur tagsüber bei hellem Licht, nicht bei Nacht oder schlechten Lichtverhältnissen. Sie können Ihre Fähigkeit, Farben zu unterscheiden, beeinträchtigen. Verwenden Sie sie nicht, wenn Ihr Farbumscheidungsvermögen beeinträchtigt ist.

Handschuhe

Handschuhe mit vollen Fingern können Ihre Hände vor Wind, Sonne, Hitze, Kälte und Spritzwasser schützen. Gut sitzende Handschuhe sind hilfreich beim Lenken und verringern die Ermüdung der Hände. Wenn die Handschuhe zu schwer sind, wird es schwierig, das Fahrzeug zu bedienen. Ein Paar robuste Off-Road-Handschuhe bieten Schutz für Ihre Hände bei einem Unfall oder Umkippen. Handschuhe für Schneemobile bieten besseren Schutz bei Einsätzen in kalten Gebieten.

Jacken, Hosen und Fahranzüge

Tragen Sie eine Jacke oder ein langärmeliges Hemd und eine lange Hose oder einen kompletten Reitanzug. Qualitativ hochwertige Schutzkleidung sorgt für Komfort und kann Ihnen helfen, sich nicht durch widrige Umwelteinflüsse ablenken zu lassen. Im Falle eines Unfalls kann eine gute Schutzkleidung aus robustem Material Verletzungen verhindern oder verringern. Schützen Sie sich bei kühler Witterung vor Unterkühlung. Unterkühlung, ein Zustand niedriger Körpertemperatur, kann zu Konzentrationsschwäche, verlangsamten Reaktionen und zum Verlust der geschmeidigen, präzisen Muskelbewegungen führen. Bei kühler Witterung ist eine angemessene Schutzausrüstung wie eine winddichte Jacke und isolierte Kleidungsschichten unerlässlich. Selbst bei mäßigen Temperaturen können Sie sich durch den Fahrtwind sehr kalt fühlen. Schutzkleidung, die für das Fahren bei kaltem Wetter geeignet ist, kann im Stillstand zu heiß sein. Ziehen Sie sich in mehreren Schichten an, so dass Sie die Kleidung nach Belieben ausziehen können. Eine winddichte Außenschicht über der Schutzkleidung kann verhindern, dass kalte Luft auf die Haut gelangt.

BEDIENERSICHERHEIT

Stiefel

Tragen Sie immer geschlossene Stiefel welche über den Knöchel gezogenen werden. Stabile Überziebstiefel mit rutschfesten Sohlen bieten mehr Schutz und ermöglichen es Ihnen, Ihren Fuß richtig auf die Fußrasten zu setzen. Vermeiden Sie lange Schnürsenkel, die sich in den Fahrzeugteilen verheddern könnten. Für Fahrten im Winter eignen sich am besten Stiefel mit Gummisohlen, die entweder ein Obermaterial aus Nylon oder Leder und ein herausnehmbares Filzfutter haben. Vermeiden Sie Regentiefel aus Gummi. Regentiefel aus Gummi können hinter dem Fußbremspedal eingeklemmt werden und die Funktion beeinträchtigen.

Sonstige Bekleidung

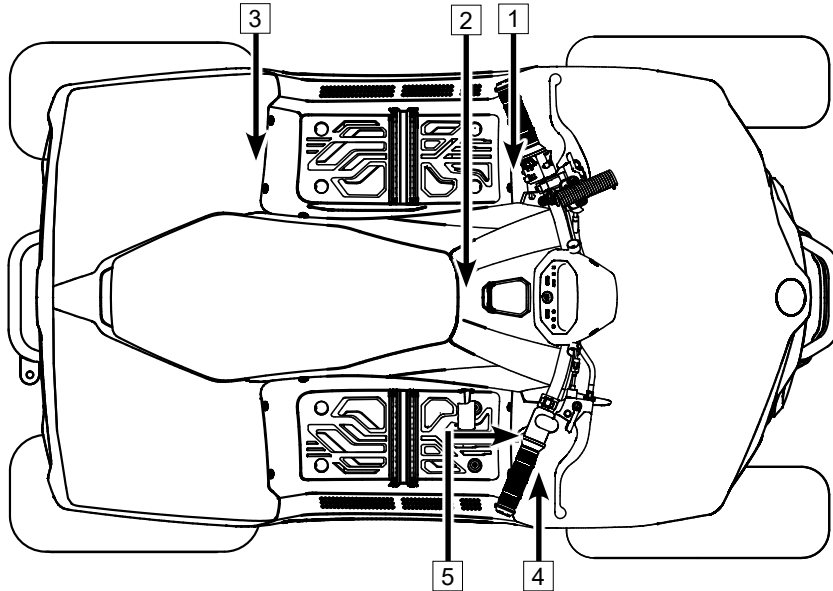
Regenbekleidung

Für Fahrten bei regnerischem Wetter empfiehlt sich ein Reganzug oder ein wasserdichter Reitanzug. Auf langen Fahrten ist es eine gute Idee, Regenkleidung mitzunehmen. Wenn die Kleidung trocken bleibt, fühlt man sich viel wohler und ist wacher.

SICHERHEITSaufKLEBER UND POSITIONEN

Sicherheitsaufkleber, Standorte und WARNUNGEN

Zu Ihrem Schutz wurden WARNUNG-Aufkleber auf dem ATV angebracht. Lesen und befolgen Sie die Anweisungen auf jedem Aufkleber auf dem Fahrzeug sorgfältig. Wenn ein Aufkleber unleserlich wird oder sich ablöst, wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen Ersatz zu erwerben. Die WARNUNG-Aufkleber im Benutzerhandbuch dienen als Referenz.

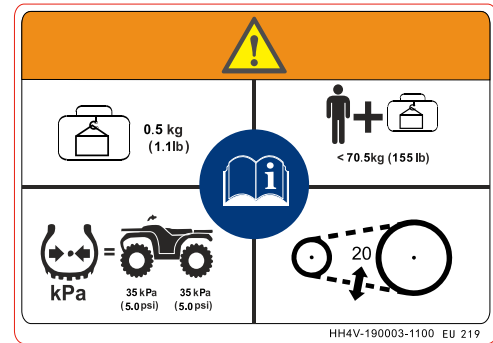


SICHERHEITSaufkleber UND POSITIONEN

1

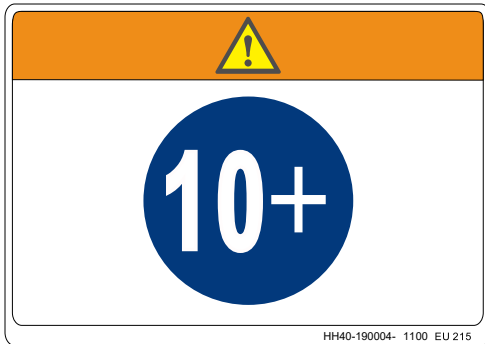
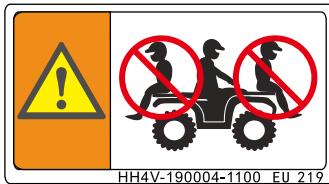


2

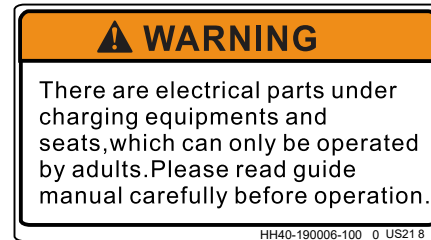


SICHERHEITSaufKLEBER UND POSITIONEN

3



4



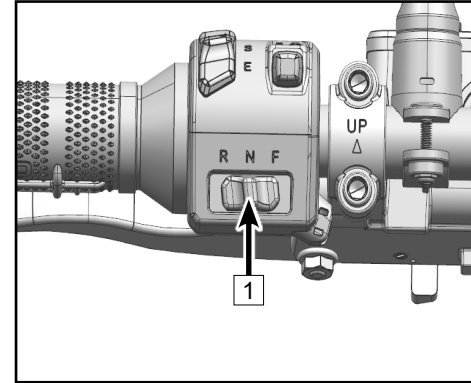
FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Merkmale und Steuerelemente

Steuerelemente links

1. Gangwechschelschalter

R	Rückwärtsgang
N	Neutral
F	Vorwärtsgang



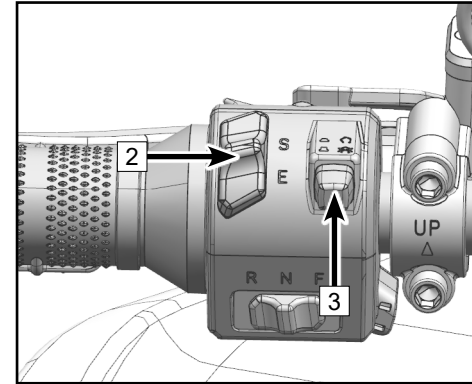
Schalten Sie beim Schalten zuerst in den Leerlauf und dann in den F- oder R-Gang.

WARNUNG:

Diese Funktion sollte bei vollständig angehaltenem Fahrzeug ausgeführt werden.

2. Modus-Schalter:

S	SPORT-Modus In diesem Fahrmodus ist die Höchstgeschwindigkeit auf 45 km/h (28 mph) begrenzt. Die Höchstgeschwindigkeit kann durch die in der CFMOTO RIDE YOUTH App verfügbaren Einstellungen reduziert werden. HINWEIS: Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann in diesem Modus nicht höher als 45 km/h (28 mph) sein.
E	ECO-Modus In diesem Fahrmodus ist die Höchstgeschwindigkeit auf 23 km/h (14 mph) begrenzt. Die Höchstgeschwindigkeit kann durch die in der CFMOTO RIDE YOUTH App verfügbaren Einstellungen reduziert werden. HINWEIS: Die Fahrzeuggeschwindigkeit überschreitet in diesem Modus nicht 23 km/h (14 mph).



3. Stopp-Schalter

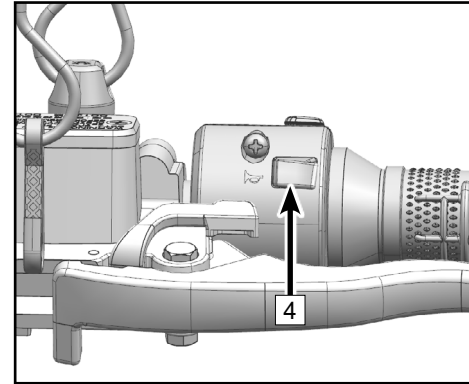
	Wenn der Schalter in dieser Position steht, funktioniert die elektrische Anlage nicht mehr.
	Wenn sich der Schalter in dieser Stellung befindet, funktioniert das elektrische System.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

5. Hupentaste

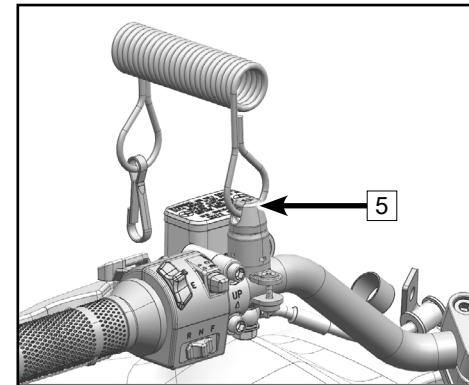


Drücken Sie kurz auf den Knopf, die Hupe ertönt.



5. Sicherheitsschloss und Sicherheitsschleife

Damit das Fahrzeug in Betrieb genommen werden kann, muss das Ende des Sicherheitsbandes wie abgebildet am Sitz der Sicherheitsverriegelung befestigt werden. Das andere Ende der Sicherheitsleine sollte an einem Teil des Körpers des Fahrers befestigt werden, der höher liegt als die Handposition. Wenn der Fahrer bei einem Unfall aus dem Fahrzeug fällt, löst sich das Sicherheitsband vom Sicherheitssitz und das Fahrzeug schaltet sich sofort ab. Vergewissern Sie sich beim Einschalten des Fahrzeugs, dass die Sicherheitsleine vollständig und gut am Sicherheitssitz befestigt ist. Das Fahrzeug funktioniert nicht, wenn die Sicherheitsleine nicht angebracht ist. Wenn das Sicherheitsband verloren gegangen ist, wenden Sie sich bitte an Ihren CFMOTO-Händler, um ein neues zu kaufen.

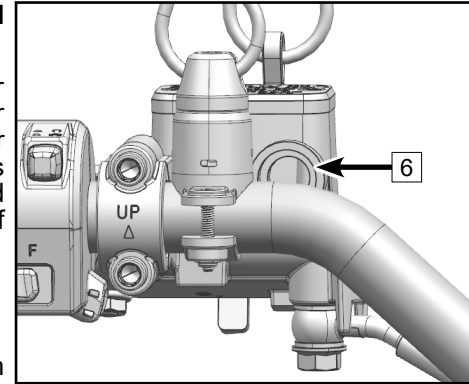


6. Reservoir für die Bremsflüssigkeit der Handbremse und Füllstandsanzeiger

Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Hauptbremszylinder der Handbremse vor jeder Benutzung des ATV. Der Hauptbremszylinder der Handbremse befindet sich an der rechten Lenkstange. Der Flüssigkeitsstand kann durch das Anzeigefenster an der Seite des Hauptzylinders abgelesen werden. Wenn der Flüssigkeitsstand niedriger als die “low” -Markierung ist, füllen Sie bei Bedarf Bremsflüssigkeit nach.

WARNUNG

Ein überfüllter Hauptzylinder kann zu Bremswiderstand oder zum Blockieren der Bremsen führen, was schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann. Halten Sie den Bremsflüssigkeitsstand auf dem empfohlenen Niveau. Überfüllen Sie sie nicht.

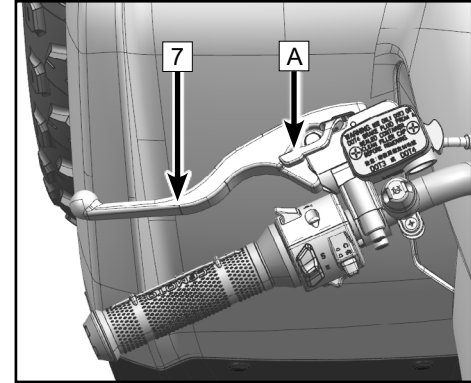


FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Steuerelemente links

7. Handbremshebel

Der Handbremshebel befindet sich am linken Lenker und steuert die Vorder- und Hinterradbremse. Ziehen Sie den Hebel zum Lenker, um die Bremsen zu betätigen. Wenn Sie den Hebel drücken, sollte er sich fest anfühlen. Wenn er sich schwammig anfühlt, deutet dies auf ein mögliches Flüssigkeitsleck oder einen niedrigen Flüssigkeitsstand im Hauptzylinder hin, was vor der Fahrt behoben werden muss. Wenden Sie sich für eine ordnungsgemäße Diagnose und Reparatur an Ihren Händler.



GEFAHR

Verlassen Sie sich nicht nur auf die hydraulische Feststellbremse, wenn Sie das Fahrzeug an einer Steigung abstellen. Schalten Sie für zusätzliche Sicherheit das Getriebe in die Parkposition und blockieren Sie die Räder, um ein Wegrollen des Fahrzeugs zu verhindern.

Feststellbremse

Hydraulische Feststellbremse

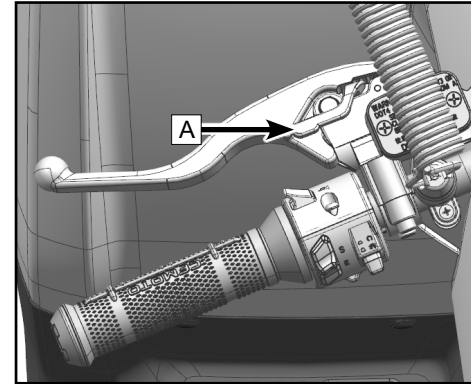
Die hydraulische Feststellbremse ist an der linken Handbremse angebracht. Um die Feststellbremse zu betätigen, halten Sie den Handbremshebel fest und betätigen Sie gleichzeitig die Fußbremse, drücken Sie dann mit der rechten Hand den Hebel der hydraulischen Feststellbremse **A** und lösen Sie dann die Hand- und Fußbremse.

WARNUNG

Der Betrieb des ATV bei angezogener Feststellbremse kann zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb immer, dass die Feststellbremse gelöst ist.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

Die Feststellbremse kann sich lockern, wenn sie über einen längeren Zeitraum aktiviert bleibt. Verlassen Sie sich niemals allein auf die Feststellbremse, wenn das Fahrzeug an einer Steigung abgestellt ist. Blockieren Sie immer die Räder auf der bergabwärts gerichteten Seite des Fahrzeugs, um ein Wegrollen zu verhindern. Eine weitere Möglichkeit ist das Abstellen des Fahrzeugs an einer Steigung.

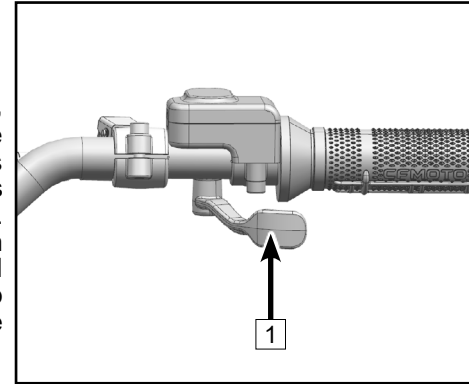


FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Steuerelemente rechts

1. Gashebel

Wenn der Elektromotor aktiv ist, drücken Sie den Gashebel, um die Geschwindigkeit des Motors zu erhöhen. Die Fahrzeuggeschwindigkeit wird durch Ändern der Position des Gashebels mit dem Daumen der rechten Hand des Fahrers eingestellt. Der Gasbedienungshebel hat eine Federrückstellung. Wenn der Daumen vom Gashebel genommen wird, verlangsamt sich das Fahrzeug und der Elektromotor kehrt in den Leerlaufzustand zurück. Bevor Sie das Fahrzeug einschalten, überprüfen Sie bitte, ob der Gashebel leichtgängig ist. Vergewissern Sie sich, dass er in die Leerlaufposition zurückkehrt, wenn er losgelassen wird.



ACHTUNG

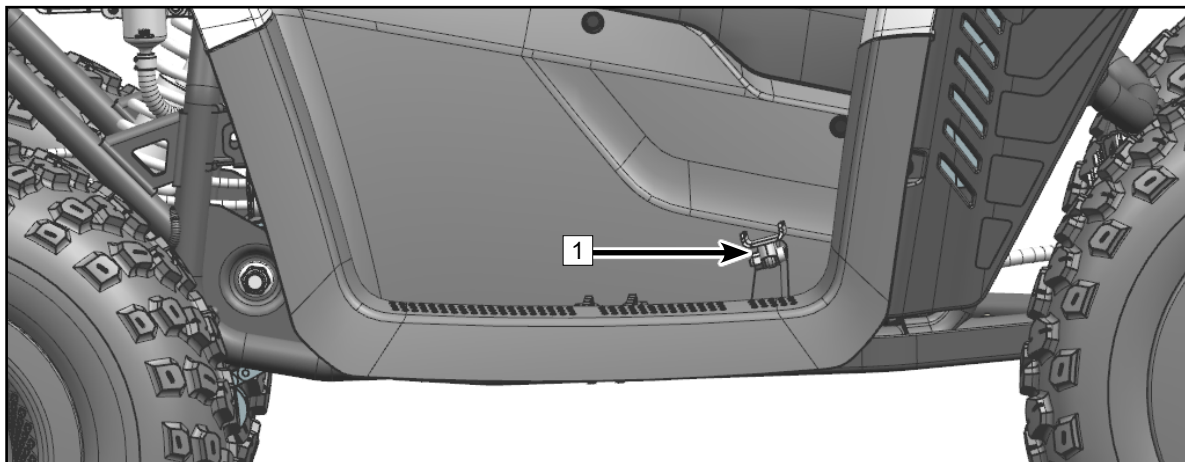
Bevor Sie das Fahrzeug einschalten, überprüfen Sie bitte, ob der Gashebel leichtgängig ist. Wenn nicht, wenden Sie sich bitte an einen CFMOTO-Händler, wenn nach der Inspektion keine Lösung erkennbar ist.

Fußbremse

Das Fußbremspedal **1** befindet sich an der rechten Bodenplatte des Fahrzeugs. Wenn Sie auf das Pedal treten, werden die vorderen und hinteren Bremsen gleichzeitig betätigt. Bei Betätigung sollte sich das Pedal fest anfühlen. Ein weiches Bremspedal deutet auf ein mögliches Flüssigkeitsleck oder einen niedrigen Flüssigkeitsstand im Hauptzylinder hin, was vor der Fahrt behoben werden muss. Wenden Sie sich für eine ordnungsgemäße Diagnose und Reparatur an Ihren Händler.

⚠️ WARNUNG

Das Betreiben des ATV mit einem schwammigen Bremshebel oder -pedal kann zum Verlust der Kontrolle führen, was einen Unfall verursachen kann. Fahren Sie niemals mit einem schwammigen Bremshebel oder Pedal.



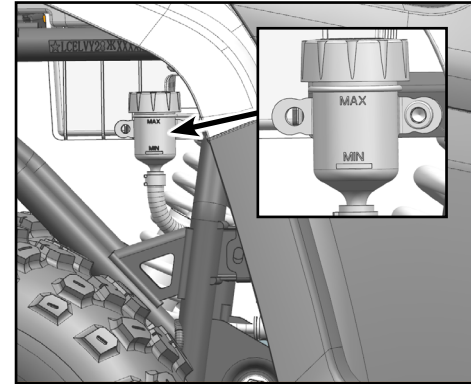
FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Überprüfung des Bremsflüssigkeitsstands der Fußbremse

Der Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich auf der rechten hinteren Seite des Fahrzeugs, der Flüssigkeitsstand kann direkt beobachtet werden. Wenn der Bremsflüssigkeitsstand niedriger als der “MIN” -Stand ist, füllen Sie bitte DOT4-Bremsflüssigkeit ein, so dass er zwischen der oberen und unteren Markierungslinie liegt. Überfüllen Sie nicht.

WARNUNG

Lagern oder verwenden Sie niemals eine angebrochene Flasche Bremsflüssigkeit. Bremsflüssigkeit ist hygroskopisch, d. h. sie nimmt schnell Feuchtigkeit aus der Luft auf. Die Feuchtigkeit führt zu einem Absinken der Siedetemperatur der Bremsflüssigkeit, was zu einem frühzeitigen Nachlassen der Bremskraft und der Möglichkeit eines Unfalls oder schwerer Verletzungen führen kann. Entsorgen Sie nach dem Öffnen einer Flasche Bremsflüssigkeit immer den unbenutzten Teil.



Elektronischer Funkempfänger

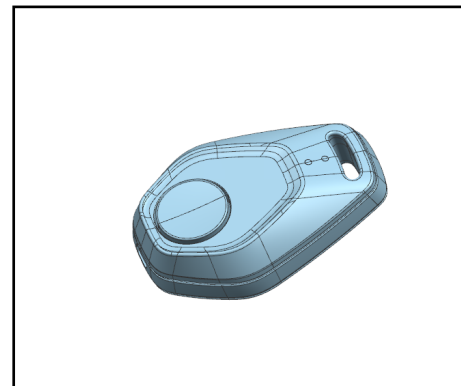
Dieses Fahrzeug ist mit einem elektronischen Funkempfänger ausgestattet. Die Aufsichtsperson kann den elektronischen Grenzbereich mit der CFMOTO RIDE YOUTH App einstellen. Die App erinnert den Betreuer daran, wenn der Fahrer den elektronischen Grenzbereich verlässt und wieder in den elektronischen Grenzbereich zurückkehrt. Der elektronische Funkempfänger ist bereits werkseitig mit dem Fahrzeug gekoppelt. Auf der Rückseite befindet sich ein QR-Code, den die Aufsichtsperson mittels CFMOTO RIDE YOUTH App scannen muss, um ihn mit dem Fahrzeug zu koppeln.

Bedienung

Langer Tastendruck  zur Aktivierung des elektronischen Funkempfänger.

Langer Tastendruck  erneut, um den elektronischen Funkempfänger auszuschalten.

Beim Betrieb des Fahrzeugs sollten die Betreuer/Eltern den elektronischen Funkempfänger immer bei sich tragen. Wenn der elektronische Funkempfänger verloren geht, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler, um einen neuen zu kaufen. Auf der nächsten Seite finden Sie eine Anleitung zur Kopplung. Bitte beachten Sie die Anweisungen der CFMOTO RIDE YOUTH App zur Einstellung des elektronischen Grenzbereichs. Der Reichweitenradius für den elektronischen Grenzbereich beträgt: 164 ~ 656 ft. (50 m ~ 200 m)



FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Elektronischer Funkempfänger - Kopplung mit dem Fahrzeug

1. Drücken Sie die START/STOP-Taste.
2. Aktivieren Sie die "Zündung", bewegen Sie den Gangschalter in die Position F und wählen Sie den Modus E.
3. Die E-Modus-Anzeige im Armaturenbrett blinkt.
4. Drücken Sie die Hand- oder Fußbremse und halten Sie sie fest.
5. Schalten Sie den Betriebsmodusschalter vom Modus E in den Modus S und dann wieder zurück in den Modus E. Dieser Schritt sollte dreimal innerhalb von 6 Sekunden durchgeführt werden.
6. Das Fahrzeug gibt einen langen Alarmton ab.
7. Der Summer des elektronischen Funkempfänger ertönt dreimal.
8. Die Kopplung ist abgeschlossen.

Achtung

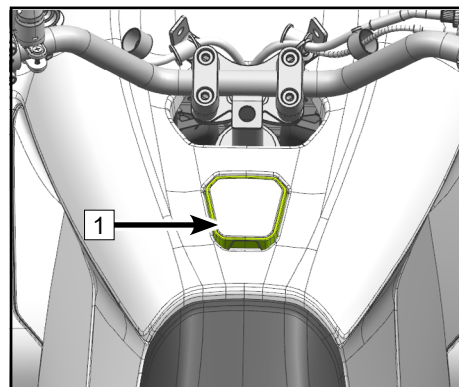
- Die Funkverbindung kann durch Gebäude und elektromagnetische Störungen beeinträchtigt oder unterbrochen werden und der Funkempfänger und der Fahrzeugsender können voneinander getrennt werden.
- Um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten, piept das Fahrzeug, auch wenn der Funkempfänger nicht mit dem Fahrzeugsender verbunden ist, wenn das Fahrzeug den Grenzbereich überschreitet, und das Fahrzeug reduziert die Geschwindigkeit auf 5 km/h.

Stromanschluss

Der Stromanschluss befindet sich an der Vorderseite des Fahrzeugs. Öffnen Sie den Stromanschluss **1** zum Aufladen.

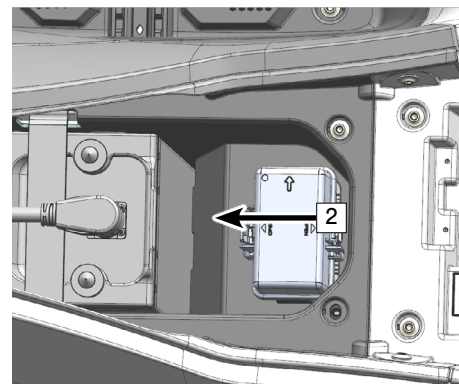
GEFAHR

Dieses Fahrzeug ist mit einer 44-Volt-Hochleistungs-Ionenbatterie ausgestattet. Der Ladevorgang sollte nur von einer Aufsichtsperson durchgeführt werden. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung und die Abschnitte “Ladegerät und Batterie” sorgfältig durch, um jegliche Gefahr zu vermeiden.



Werkzeugsatz

Der Werkzeugsatz **2** befindet sich unter dem Sitz.



FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Ladegerät

Das Ladegerät besteht aus Ladestecker 1 und der Ladebox 2 mit einer Ladeanzeige (Diode).

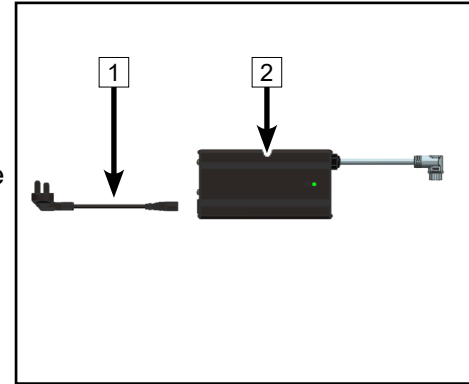
Verwenden Sie ausschließlich das originale Ladegerät zum Laden des Akkus und achten Sie auf die korrekt hergestellte Steckverbindung zwischen Ladegerät und Akku bzw. Ladebuchse. Laden Sie den Akku an einem gut belüfteten Ort auf, um Schäden oder Verbrennungen durch Überhitzung zu vermeiden. Bevor Sie das Ladegerät und die Batterie abtrennen, trennen Sie zuerst den Netzstecker von der Stromquelle.

Laden Sie den Akku niemals bei Nässe, Regen, starker Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen oder in staubiger Umgebung.

Unterbrechen Sie den Ladevorgang umgehend, wenn Sie Beschädigungen am Kabel entdecken, es merkwürdig riecht, die Box sich überhitzt oder die Anzeige während des Ladevorgangs abnormal ist und wenden Sie sich umgehend an Ihren CFMOTO-Händler.

Im Inneren des Ladegeräts herrscht Hochspannung, öffnen Sie das Ladegerät niemals selbst.

Versuchen Sie niemals einen Akku zu laden, der nicht wiederaufladbar ist oder nicht zum Ladegerät passt.



Akku

Spezifikation

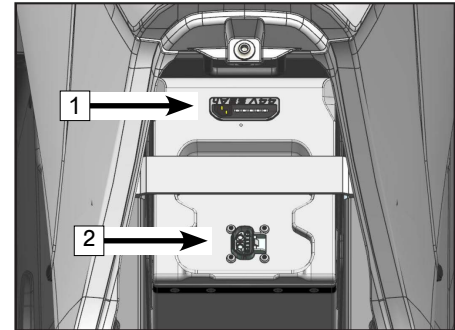
EV110: 44V | 53.5 Ah

Der Akku ist ein Lithium-Ionen-Akku, der sich durch eine große Kapazität, geringe Selbstentladung, hohe Energie, lange Lebensdauer, Sicherheit und Zuverlässigkeit auszeichnet. Es handelt sich um den idealen Power-Akku. Die Kapazität des Akkus nimmt mit zunehmender Nutzungsdauer und Laufleistung allmählich ab. Die richtige Verwendung und Wartung kann dazu beitragen, die Lebensdauer der Batterie zu verlängern.

Der Akku verfügt an der Oberseite über eine Ladestandsanzeige 1 mit fünf Leuchtbalken, an denen man den Ladestand des Akkus beim Betätigen der Prüftaste ablesen kann.

Die Ladebuchse 2 befindet sich ebenfalls an der Oberseite des Akkus.

Achten Sie auf die nachfolgenden Hinweise zur richtigen Pflege und Lagerung, sowie Ladung des Akkus.



FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Pflege und Lagerung des Akkus

- Verwenden Sie ausschließlich einen originalen Akku und das originale Ladegerät.
- Vermeiden Sie beim Umgang mit dem Akku unbedingt den Kontakt mit Wasser bzw. Feuchtigkeit. Achten Sie auf trockene Hände bei der Handhabung.
- Verwenden oder laden Sie den Akku nicht bei hoher Luftfeuchtigkeit.
- Verwenden oder laden Sie den Akku nicht bei hohen Umgebungstemperaturen. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung auf Fahrzeug und Akku über einen längeren Zeitraum.
- Interne und externe Verbraucher können die Reichweite beeinflussen.
- Halten Sie den Akku von brennbaren oder explosiven Gegenständen, sowie Feuerquellen fern.
- Bewahren Sie den Akku niemals in einem luftdichten Behälter auf.
- Verwenden oder laden Sie den Akku nie an für Kinder oder Haustiere zugänglichen Orten.
- Versuchen Sie niemals selbst Reparaturen an Akku oder Ladegerät durchzuführen. Wenden Sie sich bei Beschädigungen an einen CFMOTO-Händler. Der Akku sollte durch einen CFMOTO-Originalakku ersetzt werden, da es sonst zu Einschaltproblemen, Schaltkreisfehlern oder Schäden an elektrischen Teilen kommen kann. Der durch einen nicht originalen Akku verursachte Ausfall wird von CFMOTO nicht gedeckt.

Akku entsorgen

Beschädigte oder nicht mehr verwendete Akkus gehören zu den "gefährlichen Abfällen" und müssen entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren CFMOTO-Händler, um die Batterie zu entsorgen.

Laden

Ladetemperatur	Entladetemperatur
0°C bis 35°C	-10°C bis -40°C

- Verwenden Sie ausschließlich eine originale Batterie, sowie das originale Ladegerät.
- Die Batterie kann sich während des Fahrbetriebs erwärmen. Lassen Sie den Akku vorher eine gewisse Zeit um abzukühlen, bevor Sie mit dem Laden beginnen.
- Die Batterie sollte niemals vollständig entladen werden. Laden Sie die Batterie rechtzeitig wieder auf. Belassen Sie die Batterie nie in entladendem Zustand, da diese sich sonst tiefenentladen und defekt sein könnte.
- Achten Sie beim Laden auf korrekt hergestellte Steckverbindung von Batterie bzw. Ladebuchse und Ladegerät. Zuerst Ladegerät mit Akku bzw. Ladebuchse verbinden, dann erst den Netzstecker einstecken. Abstecken in umgekehrter Reihenfolge.
- Laden Sie den Akku nur in trockener Umgebung und empfohlener Ladetemperatur (0° bis 35°C).
- Wenn Sie ein Verlängerungskabel zum Laden des Akkus verwenden, vergewissern Sie sich, dass dieses für die Leistung des Ladegerätes geeignet ist.
- Achten Sie darauf, dass der Netzstecker des Ladegerätes aus Sicherheitsgründen jederzeit frei zugänglich ist, denn das Aufladen sollte beaufsichtigt werden, um Unfälle zu vermeiden
- Ziehen Sie umgehend den Netzstecker, wenn während des Ladevorganges eine Störung auftritt.
- Während des Ladevorganges leuchtet die LED am Ladegerät rot. Sobald die LED grün leuchtet, ist die Batterie vollständig aufgeladen und das Ladegerät kann abgesteckt werden. Lassen Sie das Ladegerät nicht länger als erforderlich angeschlossen.
- Wenn die Batterie nach 12 Stunden noch nicht vollständig geladen, beenden Sie den Ladevorgang und wenden sich an Ihren CFMOTO-Händler.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Reichweite

Die Reichweite des Fahrzeugs hängt von der Geschwindigkeit ab. Unterschiedliche Fahrgewohnheiten und Umgebungsbedingungen wirken sich auf die tatsächlichen Reichweitendaten aus. Es gibt eine Reihe von Bedingungen, die die Reichweite verringern können, wie z.B. langes Fahren mit hoher Geschwindigkeit, häufiges Bremsen und Einschalten, Fahren mit schwerer Ladung, Fahren an steilen Hängen, Fahrzeuge mit stromverbrauchenden Geräten und Fahren gegen den Wind, usw. Bitte achten Sie auf die Reichweite des Fahrzeugs, planen Sie eine angemessene Fahrt und laden Sie den Akku rechtzeitig auf. Die Reichweite steht in engem Zusammenhang mit der Batteriekapazität. Die Akkukapazität nimmt mit zunehmender Nutzungsdauer und Fahrleistung allmählich ab. Auch die Reichweite des Fahrzeugs nimmt allmählich ab. Es ist ein normales Phänomen, dass sich die Reichweite in einer Umgebung bei niedrigen Temperaturen deutlich verringert. Wenn der Akku unsachgemäß verwendet und gewartet wird, nimmt die Kapazität des Akkus schneller ab, und die Reichweite des Fahrzeugs verringert sich entsprechend schnell. Wenn sich die Reichweite ungewöhnlich schnell verringert, wenden Sie sich bitte bald an Ihren CFMOTO-Händler. Befolgen Sie beim Laden der Batterie die Anweisungen und Vorschriften in dieser Bedienungsanleitung, um Unfälle zu vermeiden.

GEFAHR

Der Akku kann nicht repariert werden. Wenden Sie sich im Falle eines Fehlers bitte an Ihren CFMOTO-Händler.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Elektrisches System des Fahrzeugs

Dieses Elektrofahrzeug benötigt zum Betrieb eine hohe Spannung, die über der Sicherheitsspannung von 44V liegt. Daher sollte die Batterie ausschließlich von Ihrem CFMOTO-Händler gewartet werden.

Gefahr

Wenn die Fahrzeugkabel beschädigt sind oder Kabel und Anschlüsse freiliegen, berühren Sie bitte auf keinen Fall die freiliegenden Teile. Wenn Sie nicht sicher sind, dass es sich bei den beschädigten Teilen um elektrische Teile handelt, berühren Sie die freiliegenden Kabel und Klemmen nicht. Das Berühren von Kabeln oder Klemmen ohne entsprechende Sicherheitsvorkehrungen kann zu schweren Verbrennungen oder Stromschlägen führen und schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Wenden Sie sich umgehend an Ihren CFMOTO-Händler!

Hochvoltwarnung

Elektrofahrzeuge erfordern bei Arbeiten an Hochspannungsteilen eine besondere Ausbildung, Qualifikation und Werkzeuge. Die Wartung und Reparatur von Hochspannungsteilen sollte nur von einem autorisierten CFMOTO-Händler durchgeführt werden. Öffnen Sie keine elektrischen Hochspannungsteile, einschließlich der Batterie, des Elektromotors, der MCU-Steuerung und der Hochspannungskabel usw.

Fahrzeug / Batterie gerät in Brand

Ein ABC-Trockenpulverfeuerlöscher oder ein elektrischer Feuerlöscher kann das durch Elektrizität verursachte Feuer schnell löschen. Wenn das Feuer nicht unter Kontrolle gebracht werden kann, entfernen Sie nach Möglichkeit alle brennbaren Gegenstände in der Nähe, evakuieren Sie schnell und verständigen Sie die Feuerwehr.

Eintauchen in Wasser

Das Fahrzeug sollte nicht in einem Wassergebiet betrieben werden, um ein Eintauchen zu vermeiden. Beim Eintauchen in Wasser kann es zu einem Kurzschluss und einer Unterbrechung des Stromnetzes kommen. Wenn das Fahrzeug untergetaucht ist und die elektrische Anlage einen Kurzschluss hat, schalten Sie bitte den Strom ab und wenden Sie sich an Ihren CFMOTO-Händler zur Wartung. Das im Fahrzeug angesammelte Wasser kann nach dem Eintauchen der Batterie durch Metallionen verunreinigt sein. Es sollte als Abfallflüssigkeit behandelt und entsprechend aufbereitet werden.

Schäden an der Batterie

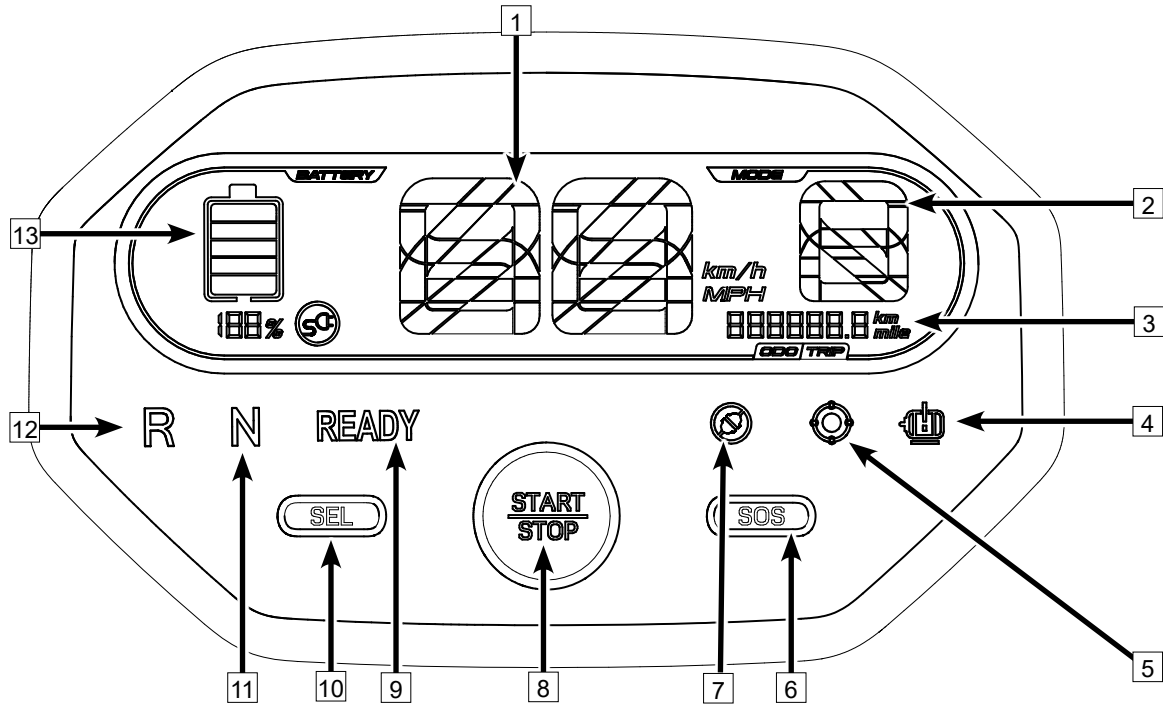
Wenn der Akku durch einen Zusammenstoß oder aus anderen Gründen beschädigt wurde, wenden Sie sich umgehend an Ihren CFMOTO-Händler.

HINWEIS: Wenn die elektrischen Kabel in Ordnung sind, aber die Anschlüsse oder Klemmen freiliegen, berühren Sie bitte nicht die freiliegenden Teile. Berühren Sie keine freiliegenden Kabelanschlüsse oder Klemmen, wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei den beschädigten Teilen um elektrische Teile handelt oder nicht. Unvorsichtiges Berühren von Anschlüssen oder Klemmen kann zu schweren Verbrennungen oder elektrischen Schlägen führen, was schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.

Unfall-Inspektion

Lassen Sie Ihr Fahrzeug nach einem Unfall, wie z.B. einem Überschlag, von Ihrem CFMOTO-Händler vollständig untersuchen. Die durch einen Unfall verursachten Schäden sind möglicherweise nicht vollständig sichtbar und können schwerwiegender sein als angenommen. Der Elektrolyt in der Batterie ist gesundheitsschädlich. Wenn Ihre Haut oder Ihre Augen mit Elektrolyt in Berührung kommen, kann dies zu Verletzungen oder Erblindung führen. Bitte spülen Sie die betroffene Stelle mit reichlich Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE Dashboard-Anzeigen und Bedienung



Dashboard-Indikatoren

1. Tachometer
2. Gangpositionsanzeige
3. Fahrer-Informationszentrum
4. Fehleranzeige für das elektrische Steuersystem
5. Elektronischer Zaunanzeiger
6. SOS-Taste
7. Indikator für den Zustand der Sicherheitssperre
8. START / STOP-Taste
9. Bereitschaftsanzeige
10. SEL-Taste
11. Neutral-Anzeige
12. Rückwärtsgang-Anzeige
13. Energie-Anzeige

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Indikatoren und Warnungen

Tachometer - 1

Dieser Bereich des Armaturenbretts kann mit der Taste SEL umgeschaltet werden, um die Fahrzeuggeschwindigkeit in Kilometern pro Stunde (km/h) oder Meilen pro Stunde (MPH) anzuzeigen.

Gangpositionsleuchte - 2

Die Anzeige zeigt N an, wenn sich das Getriebe im Leerlauf befindet. Die Anzeige zeigt R an, wenn die Hand- und Fußbremse betätigt und in den R-Gang geschaltet wird. Sie zeigt S (Sportmodus) oder E (ECO-Modus) an, wenn sich das Getriebe im Vorwärtsgang befindet.

Fahrer-Informationszentrum - 3

Zeigt die Gesamtkilometerzahl an, die das Fahrzeug zurückgelegt hat. Drücken Sie die Taste SEL, um zwischen den Anzeigen TRIP, Armaturenbretthelligkeit, Fehlercode, Software und Hardware zu wechseln.

Fehleranzeige für das elektrische Steuersystem - 4

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein Fehler im elektrischen Steuersystem vorliegt. Wenden Sie sich an Ihren CFMOTO-Händler, um den Fehler zu beheben.

Elektronischer Grenzanzeiger - 5

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn sich das Fahrzeug außerhalb der Reichweite des elektronischen Grenzbereichs befindet. Die Aufsichtsperson kann den Bereich des elektronischen Grenzbereichs in der mobilen CFMOTO RIDE YOUTH App einstellen. Die App erinnert den Betreuer daran, dass der Fahrer den Umfang des elektronischen Grenzbereichs verlässt und in den Bereich zurückkehren sollte. Bitte beachten Sie die Anweisungen in der CFMOTO RIDE YOUTH App für die Einstellung des elektronischen Grenzbereichs.

SOS-Taste - 6

Wenn der Fahrer in Gefahr ist oder aufgrund einer Fahrzeugpanne nicht mehr fahren kann, kann er durch kurzes Drücken der SOS-Taste Hilfe anfordern. Der Fahrzeugsummer schlägt Alarm, und gleichzeitig wird die CFMOTO RIDE YOUTH App auf dem Smartphone der Eltern/Erziehungsberechtigten ein Pop-up-Fenster erzeugen und Alarm schlagen. Die Eltern / Erziehungsberechtigten können dem Betreiber sofort helfen, wenn sie den Alarmwarnung erhalten. Wenn die SOS-Taste versehentlich berührt wird, drücken Sie die Taste erneut kurz, um den Alarm auszuschalten.

Sicherheitssperr-Indikator - 7

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das Sicherheitsband vom Sicherheitsschloss abgenommen wird.

START / STOP Taste - 8

Drücken Sie die Start-Taste, um das Gerät einzuschalten. Drücken Sie die Stopptaste, um die Stromzufuhr zu unterbrechen. Drücken Sie die “START” -Taste, um das Fahrzeug einzuschalten, schließen Sie den Strom an und die Anzeigen am Armaturenbrett leuchten auf. Drücken Sie die “STOP” -Taste, um die Stromzufuhr zu unterbrechen, die Anzeigen auf dem Armaturenbrett leuchten nicht mehr. Wenn das Fahrzeug mit der mobilen CFMOTO RIDE APP kombiniert ist, kann es über die mobile APP eingeschaltet werden. Bitte beachten Sie die Anleitung der CFMOTO RIDE APP.

Bereitschaftsanzeiger - 9

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das Fahrzeug zum Einschalten bereit ist.

SEL-Taste - 10

Verwenden Sie die Taste SEL, um durch die Optionen des Informationsbereichs zu schalten.

Neutralanzeige - 11

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn sich das Getriebe im Leerlauf befindet.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Rückwärtsgang-Anzeige - 12

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn sich das Getriebe im Rückwärtsgang befindet.

Energie-Anzeige - 13

In diesem Bereich wird die aktuelle Batterieleistung angezeigt.

Definition von Batterieenergie		
Energie (%)	SOC - (Anzeige der verbleibenden Energie in Prozent)	Energie-Anzeige
81~100		5 Balken werden angezeigt
66~80		4 Balken werden angezeigt
41~65		3 Balken werden angezeigt
30~40		2 Balken werden angezeigt
21~29	Die Balken werden angezeigt	• Wenn die Energie auf 21%~29% gesunken ist, werden 2 Balken angezeigt. • Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist und die Energie 21%~29% beträgt, werden 2 Balken angezeigt. • Wenn das Fahrzeug geladen wird und die Energie ≤30% ist, blinken 2 Balken.
0~20		1 Balken blinkt
Kommunikationsfehler oder Signalzeitüberschreitung	Display: --%	0 Balken werden angezeigt

Cockpit Navigation / Einstellungen / Anpassungen

Status	Display	SET-Taste	Was wird bewirkt?	Resultat
Kilometerzähler	ODO	Kurz drücken	Umschalten auf TRIP	TRIP
		Lang drücken	Umschalten zwischen km/h und mph, km/h blinkt	Km/h blinken
Tageskilometerzähler	TRIP	Kurz drücken	Umschalten auf Armaturenbretthelligkeit	Helligkeit des Armaturenbretts
		Lang drücken	TRIP wird auf Null zurückgesetzt	TRIP
Helligkeit des Armaturenbretts	Helligkeit des Armaturenbretts	Kurz drücken	Umschalten auf Software-Version Nr.	Software Versions-Nr.
		Lang drücken	LED3-LED5-LED3	LED3-LED5-LED3
Helligkeit des Armaturenbretts	LED3-LED5-LED3	Kurz drücken	Umschalten auf Software-Version Nr.	Software Versions-Nr.
Software Versions-Nr.	Software Versions-Nr.	Kurz drücken	Umschalten auf Hardware-Version Nr.	Hardware Versions-Nr.
Hardware Versions-Nr.	Hardware Versions-Nr.	Kurz drücken	Umschalten auf Fehlercodeanzeige	Fehlercode-Anzeige
Störungscode	Störungscode	Kurz drücken	Auf Kilometerzähler umschalten	Schnittstelle zur Einstellung des Zeitformats
		Lang drücken	Umschalten zwischen km/h und mph, km/h blinkt	Km/h blinken
Einheit umstellen	km/h blinken	Kurz drücken		Meilen blinken
		Lang drücken	Auf Kilometerzähler umschalten	ODO
Einheit umstellen	Meilen blinken	Kurz drücken		Km/h blinken
		Lang drücken	Auf Kilometerzähler umschalten	ODO

Betrieb Ihres ATVs

Elektronische Drosselklappe

Überprüfen Sie den Gashebel und stellen Sie sicher, dass er leichtgängig ist, bevor Sie das Fahrzeug einschalten. Vergewissern Sie sich, dass der Gasbedienungshebel nach dem Loslassen sofort wieder zurückgehen kann. Die Fahrzeuggeschwindigkeit wird durch Einstellen des Gashebels geregelt. Die Fahrzeuggeschwindigkeit verlangsamt sich sofort, wenn der Gashebel vollständig losgelassen wird.

Bremsen

Bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen, treten Sie auf das Fußpedal, um die vordere und hintere Bremse zu betätigen. Das Pedal sollte sich fest anfühlen, wenn es gedrückt wird. Ziehen Sie den Handbremshebel und halten Sie ihn fest. Der Hebel muss sich ebenfalls fest anfühlen. Ein weiches Bremspedal oder ein weicher Bremshebel kann auf ein mögliches Flüssigkeitsleck oder einen niedrigen Flüssigkeitsstand im Hauptzylinder hinweisen, was vor der Fahrt behoben werden muss. Wenden Sie sich für eine ordnungsgemäße Diagnose und Reparatur an Ihren Händler.

Einschalten des Fahrzeugs

Folgen Sie den Schritten zum Einschalten des Fahrzeugs

- Drücken Sie die START-Taste, das Armaturenbrett leuchtet auf.
- Legen Sie das Sicherheitsband (Sicherheitsschloss) auf den Schlosssitz und befestigen Sie es oberhalb der Handposition an der Karosserie.
- Schalten Sie den Gangwahlschalter zuerst auf N, dann schalten Sie in den Vorwärtsgang (F) oder den Rückwärtsgang (R).
- Betätigen Sie den Gashebel allmählich, um das Fahrzeug anzutreiben.

WARNUNG

Der Motor kann nur eingeschaltet werden, wenn sich das Fahrzeuggetriebe in der neutralen Parkposition befindet. Wenn sich das Getriebe in der Leerlaufposition befindet, aber die Leerlaufanzeige nicht aufleuchtet, wenden Sie sich bitte an Ihren CFMOTO-Händler, um den Anzeigekreislauf zu überprüfen oder das Getriebesystem einzustellen.

Bedienung des Gangwahlschalters

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Gangposition zu ändern:

- Vergewissern Sie sich, dass das Gaspedal nicht betätigt und das Fahrzeug vollständig angehalten ist.
- Schalten Sie das Getriebe ein: F (Vorwärtsgang) - N (Neutral) - R (Rückwärtsgang).
- Rückwärtsgang (R): Betätigen Sie die Fußbremse und schalten Sie den Schalter auf "R". Auf der Instrumententafel wird "R" angezeigt, und das Fahrzeug befindet sich im Rückwärtsgang.
- Vorwärtsgang (F): Die Fußbremse anziehen und den Schalter auf "F" stellen. Auf der Instrumententafel wird "S" (Sportmodus) oder "E" (ECO-Modus) angezeigt und das Fahrzeug befindet sich im Vorwärtsgang.

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, die elektronische Drosselklappe ausgeschaltet ist und die Fahrzeugbremse angezogen ist, bevor Sie einen Gangwechsel vornehmen, da dies sonst zu Schaltfehlern, Motorschäden oder Unfällen führen kann. Wenn die Anzeige nicht korrekt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren CFMOTO-Händler, um die Schaltkreise des Schaltsystems zu überprüfen. Beladen Sie das Fahrzeug niemals mit Ladung. Rückwärtsfahren ist gefährlich, vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen oder Hindernisse hinter dem Fahrzeug befinden, und fahren Sie mit langsamer Geschwindigkeit, wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen.

BETRIEB IHRES ATV

Verantwortung des Betreibers und der Aufsichtsperson

Der Fahrer des Fahrzeugs sollte stets von einem Elternteil oder einem Erziehungsberechtigten beaufsichtigt werden. Der Fahrer sollte die erforderliche Sicherheitsausrüstung tragen.

Freizeitfahrten & Gruppenfahrten

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs besteht darin, dass der Fahrer unter Aufsicht eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten in einem zugelassenen Bereich abseits der Straße fahren kann. Halten Sie sich von Gebieten fern, die für andere Arten der Offroad-Nutzung ausgewiesen sind, es sei denn, dies ist ausdrücklich erlaubt. Dazu gehören Schneemobilwege, Reitwege, Langlaufloipen, Mountainbikestrecken usw.

Vermeiden Sie Unfälle oder Umkippen

Die Erziehungsberechtigten sollten auf die Fahrweise des Fahrers achten, um Unfälle zu vermeiden. Eine abrupte Bedienung kann zum Umkippen oder zu anderen Unfällen führen, wie z. B.:

- Abbiegen in scharfen Winkeln oder mit überhöhter Geschwindigkeit.
- Fahren an Steigungen oder Überfahren von Hindernissen.

Beachten Sie die folgenden Punkte, um das Unfallrisiko zu verringern:

- Seien Sie beim Abbiegen vorsichtig und reduzieren Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie in die Kurve fahren.
- Wählen Sie je nach Geschwindigkeit und Umgebung geeignete Abbiegewinkel.
- Führen Sie beim Abbiegen keine abrupten oder harten Bremsmanöver durch.
- Verändern Sie das Gaspedal beim Abbiegen oder bei niedriger Geschwindigkeit nicht plötzlich.
- Versuchen Sie keine Wheelies, Schleudern, Ausweichmanöver, Sprünge oder andere Stunts.
- Wenn das Fahrzeug ins Schleudern gerät, drehen Sie die Lenkung in die gleiche Richtung, in die das Heck des Fahrzeugs schleudert.
- Dieses Fahrzeug ist für den Einsatz im Gelände konzipiert. Das Fahren auf befestigten Flächen kann das Fahrverhalten beeinträchtigen. Fahren Sie nicht auf Geh- oder Radwegen, da diese nicht für die Verwendung von ATVs vorgesehen sind. Wenn Sie auf einer befestigten Fläche fahren müssen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und vermeiden Sie plötzliches Wenden, Beschleunigen oder Bremsen.

Dieses Fahrzeug kann sich seitlich überschlagen oder an Hängen oder in unebenem Gelände nach vorne oder hinten umkippen:

- Vermeiden Sie das Fahren am Hang (am Hang entlang statt bergauf oder bergab). Wenn möglich, fahren Sie gerade hinauf und hinunter und nicht über einen Hügel. Wenn Sie einen Abhang befahren müssen, seien Sie äußerst vorsichtig und vermeiden Sie rutschige Oberflächen, Gegenstände oder Vertiefungen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass sich das Fahrzeug zu überschlagen beginnt oder seitlich abrutscht, lenken Sie möglichst bergab.
- Vermeiden Sie steile Anstiege und befolgen Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren zum Befahren von Anstiegen und Abfahrten.
- Plötzliche Geländeänderungen wie Löcher, Vertiefungen, Böschungen, weicher oder härterer Boden oder andere Unregelmäßigkeiten können dazu führen, dass das Fahrzeug kippt oder instabil wird. Beobachten Sie das vor Ihnen liegende Gelände und fahren Sie in Bereichen mit unebenem Gelände langsamer.

Vermeiden von Kollisionen

Fahren Sie nie mit überhöhter Geschwindigkeit. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sicht, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angemessen ist. Dieses Fahrzeug verfügt nicht über den gleichen Schutz vor Kollisionen wie ein Auto; es gibt z. B. keine Airbags, keine vollständig geschlossene Kabine, keinen Sicherheitsgurt, und es ist nicht für Kollisionen mit anderen Fahrzeugen ausgelegt. Daher ist es besonders wichtig, vorsichtig zu fahren und eine geeignete Fahrkleidung zu tragen.

Umwelt

Die Freizeitgestaltung abseits der Straße ist ein Privileg. Behalten Sie dieses Privileg bei, indem Sie die Umwelt und die Rechte anderer respektieren, die sie nutzen:

- Die Verfolgung von Wildtieren ist illegal. Wildtiere können an Erschöpfung sterben, wenn sie von einem motorisierten Fahrzeug gejagt werden.
- Beschädigen Sie niemals absichtlich das Gelände, es sei denn, das Einsatzgebiet ist für diese Art von Aktivität vorgesehen.
- Beachten Sie die Regel "was Sie aufnehmen, tragen Sie wieder hinaus". Werfen Sie keinen Müll weg.

Praxisübungen

CFMOTO bietet eine Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion über die CFMOTO RIDE YOUTH App. Die Eltern oder Erziehungsberechtigten können das Tempolimit entsprechend der Erfahrung des Fahrers einstellen. Bevor Sie auf eine Fahrt gehen, ist es sehr wichtig, sich mit der Handhabung Ihres Fahrzeugs vertraut zu machen, indem Sie in einer kontrollierten Umgebung üben. Suchen Sie sich unter dem Schutz eines Elternteils oder einer Aufsichtsperson ein geeignetes Gelände zum Üben und führen Sie die folgenden Übungen durch. Das Gelände sollte eben und frei von Hindernissen wie Bäumen und großen Steinen sein. Die in diesem Handbuch beschriebenen Fahrverfahren sollten bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals auf einem großen Gelände ohne Hindernisse geübt werden. Wenn Sie eine falsche Fahrtechnik anwenden, kann es sein, dass Ihr ATV geradeaus weiterfährt. Wenn sich das ATV nicht dreht, verlangsamen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit und üben Sie das Verfahren erneut. Wenn der Untergrund rutschig oder lose ist, kann es hilfreich sein, Ihr Gewicht stärker auf die Vorderräder zu verlagern, indem Sie auf dem Sitz nach vorne gehen. Wenn Sie die richtigen Techniken und die richtige Gewichtsverteilung zur Steuerung des ATV erlernt haben, sollten Sie in der Lage sein, Manöver bei höheren Geschwindigkeiten oder in engeren Kurven durchzuführen. Unsachgemäße Fahrverfahren wie abrupte Gaswechsel, übermäßiges Bremsen, falsche Körperbewegungen oder zu hohe Geschwindigkeit für die Schärfe der Kurve können dazu führen, dass das ATV kippt. Wenn das ATV beim Durchfahren einer Kurve nach außen zu kippen beginnt, neigen Sie sich mehr nach innen. Es kann auch notwendig sein, allmählich vom Gas zu gehen und in der Kurve nach außen zu lenken, um ein Umkippen zu vermeiden. Denken Sie daran: Vermeiden Sie höhere Geschwindigkeiten, bis Sie mit der Bedienung Ihres ATVs gründlich vertraut sind.

ANMERKUNG

Der E-Modus ist der bevorzugte Betriebsmodus, wenn der Fahrer mit dem Betrieb des ATV nicht gründlich vertraut ist. Die Eltern / Erziehungsberechtigten müssen entscheiden, welche Höchstgeschwindigkeit für einen sicheren Betrieb eingestellt werden soll.

Grundlegende Arbeitsschritte

Machen Sie sich mit dem Einschalt- und Schaltvorgang vertraut und üben Sie dann die folgenden grundlegenden Schritte:

- Überprüfen Sie Ihre Umgebung und bestimmen Sie Ihren Fahrweg.
- Setzen Sie sich aufrecht hin, stellen Sie beide Füße auf die Fußstützen und legen Sie beide Hände auf den Lenker.
- Drücken Sie die Taste "START", um das Fahrzeug einzuschalten.
- Betätigen Sie die Bremsen und schalten Sie den Gangschalter in den Vorwärtsgang (F).
- Lösen Sie die Bremsen.
- Drücken Sie mit dem rechten Daumen langsam den Gashebel und fahren Sie los. Das Gashebel sollte langsam und gleichmäßig betätigt werden. Die Fahrzeuggeschwindigkeit wird durch die Stärke des Gashebeldrucks gesteuert. Starke Gashebelbewegungen könnten dazu führen, dass das Fahrzeug plötzlich beschleunigt.
- Üben Sie während der Fahrt die Bedienung von Gas und Bremse.
- Machen Sie sich mit der Bedienung von Gas und Bremse vertraut und lernen Sie dann das Wenden und Rückwärtsfahren.

Übung zum Wenden

Das Abbiegen ist eine grundlegende Fahrtechnik und eine der häufigsten Unfallursachen. Wenn Sie zu scharf abbiegen oder beim Abbiegen zu schnell fahren, kann das Fahrzeug leicht die Bodenhaftung verlieren oder sich überschlagen. Fahren Sie langsamer, wenn Sie sich einer Kurve nähern.

Üben Sie das Wenden:

1. Fahren Sie mit niedriger Geschwindigkeit und stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug im E-Modus befindet.
2. Lassen Sie den Gashebel los.

3. Überprüfen Sie den Fahrweg und stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.
4. Drücken Sie langsam den Gashebel, drehen Sie den Lenker und lenken Sie in die Richtung, in die Sie abbiegen möchten. Der Abbiegewinkel sollte groß genug sein, um das Risiko eines Überschlags zu verringern. Neigen Sie Ihren Oberkörper in der Kurve nach innen, während Sie Ihr Gewicht auf der äußeren Fußraste abstützen. Diese Technik verändert das Gleichgewicht der Traktion zwischen den Rädern, so dass die Kurve sanft durchfahren werden kann.
5. Drehen Sie den Lenker zurück, nachdem das Fahrzeug die Kurve durchfahren hat.
6. Wiederholen Sie die Abbiegeübung, aber halten Sie diesmal das Gaspedal während des Abbiegens auf demselben Niveau.
7. Wiederholen Sie die Abbiegeübung, während Sie langsam beschleunigen.
8. Üben Sie das Wenden in die andere Richtung und machen Sie U-Turns nach links und rechts.
9. Nachdem Sie sich mit dem Wenden bei langsamer Geschwindigkeit vertraut gemacht haben, versuchen Sie, bei höheren Geschwindigkeiten zu wenden.

WARNUNG

- Das Abbiegen in spitzen Winkeln oder mit überhöhter Geschwindigkeit kann zum Umkippen des Fahrzeugs und zu schweren Verletzungen führen.
- Wenden Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit oder in spitzen Winkeln.
- Abrupte Gaswechsel beim Abbiegen können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Überschlag führen.
- Üben Sie nie auf befestigten Flächen. Die unterschiedlichen Fahrgewohnheiten und das Fahrgefühl können das Risiko eines Überschlags erhöhen.
- Die tatsächlichen Bedingungen zum Wenden können kompliziert sein. Bleiben Sie stets aufmerksam, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und setzen Sie die erlernten Fähigkeiten flexibel ein.

Umgekehrte Übung

Der Rückwärtsgang ist eine weitere grundlegende Fahrtechnik. Aufgrund der eingeschränkten Sicht ist der Rückwärtsgang gefährlicher als normale Fahrvorgänge. Bitte prüfen Sie die Umgebung sorgfältig, um das Unfallrisiko zu verringern.

Umgekehrte Sicht

Beugen Sie sich vor und achten Sie auf den toten Winkel des Fahrzeugs. Achten Sie darauf, dass sich beim Rückwärtsfahren keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden:

- Bringen Sie auf beiden Seiten des Fahrzeugs neben jedem Hinterrad eine Pylonenmarkierung an.
- Fahren Sie das Fahrzeug vorwärts, bis Sie die Pylonenmarkierungen hinter sich sehen können, und stellen Sie dann das Fahrzeug ab. Machen Sie sich bewusst, wie viel Abstand Sie brauchen, um Hindernisse hinter sich zu sehen.
- Lernen Sie, wie sich das Fahrzeug beim Rückwärtsfahren verhält und wie es auf Lenkeingaben reagiert.
- Führen Sie diese Rückwärtsfahrübung immer bei langsamer Geschwindigkeit durch.

Befolgen Sie die Schritte, um den Rückwärtsgang zu üben:

- Ziehen Sie die Bremsen an und schalten Sie in den R-Modus, indem Sie den Gangschalter betätigen.
- Achten Sie auf Personen, Hindernisse oder ein Gefälle hinter Ihnen.
- Lassen Sie das Fußbremspedal los und betätigen Sie den Gashebel langsam.
- Machen Sie sich mit dem Feedback des Fahrzeugs beim Rückwärtsfahren vertraut.

Üben Sie das Wenden beim Rückwärtsfahren anhand der folgenden Schritte:

1. Ziehen Sie die Bremsen an und schalten Sie auf "R", indem Sie den Gangschalter bewegen.
2. Prüfen Sie, ob sich hinter Ihnen Personen, Hindernisse oder ein Gefälle befinden.
3. Lassen Sie das Fußbremspedal los und betätigen Sie den Gashebel langsam.
4. Lenken Sie in Richtung der Kurve, indem Sie Ihren Oberkörper zur Kurveninnenseite neigen und Ihr Gewicht auf der äußeren Fußraute abstützen. Durch diese Technik wird das Gleichgewicht der Traktion zwischen den Rädern verändert, so dass die Kurve sanft durchfahren werden kann. Das Abbiegen in scharfen Winkeln oder mit überhöhter Geschwindigkeit kann zum Umkippen des Fahrzeugs und zu schweren Verletzungen führen. Vermeiden Sie das Wenden in spitzen Winkeln.
5. Drehen Sie den Lenker zurück, nachdem Sie das Fahrzeug gewendet haben.
6. Machen Sie sich mit der Rückmeldung des Fahrzeugs beim Wenden vertraut.
7. Wiederholen Sie die Wendeübung für die andere Richtung.



⚠️ WARNUNG

Ihr ATV ist mit einem Geschwindigkeitsbegrenzer für den Rückwärtsgang ausgestattet. Fahren Sie nicht mit weit geöffnetem Gaspedal. Verändern Sie das Gaspedal niemals abrupt. Öffnen Sie die Drosselklappe nur so weit, dass Sie die gewünschte Geschwindigkeit halten können. Fahren Sie niemals bergab rückwärts. Die Schwerkraft erhöht die Geschwindigkeit über die eingestellte begrenzte Rückwärtsgeschwindigkeit hinaus. Wenn Sie beim Rückwärtsfahren keine Vorsicht walten lassen, kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Das Betätigen einer kleinen Bremse beim Rückwärtsfahren kann zu einem besseren Betrieb des Fahrzeugs beitragen. Machen Sie während des Rückwärtsfahrens keine scharfen Kurven.

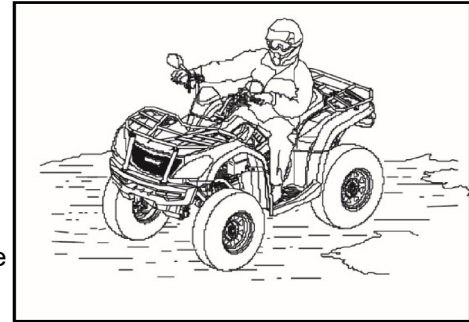
Off-Road-Betrieb

Off-Road-Einsätze sind von Natur aus gefährlich. Jedes Gelände, das nicht speziell für Fahrzeuge präpariert wurde, birgt eine inhärente Gefahr, da Beschaffenheit, Form und Steilheit des Geländes unvorhersehbar sind. Das Gelände selbst stellt ein ständiges Element der Gefahr dar, das von jedem, der sich darauf begibt, wissentlich in Kauf genommen werden muss. Der Fahrer eines Geländewagens sollte immer mit größter Sorgfalt den sichersten Weg wählen und das vor ihm liegende Terrain genau beobachten. Dieses Fahrzeug sollte niemals von jemandem bedient werden, der nicht vollständig mit den für das Fahrzeug geltenden Fahranweisungen vertraut ist, noch sollte es in steilem oder tückischem Gelände betrieben werden.

Fahren auf rutschigem Untergrund

Zu den rutschigen Oberflächen gehören nasse Wege, loser Schotter, Sand oder jegliche Oberflächen bei Frost.

Das Fahren auf rutschigem Untergrund kann zum Verlust der Reifentraktion führen und den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, einen Unfall und schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben. Das Fahren auf Kopfsteinpflaster kann dazu führen, dass lose Steine nach hinten geschleudert werden, die andere Personen treffen oder deren Fahrweise beeinflussen können.



Beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren auf glattem Untergrund:

- Verlangsamen Sie das Tempo, wenn Sie rutschige Bereiche befahren.
- Begeben Sie sich niemals in ein unbekanntes, rutschiges Gebiet.
- Seien Sie stets aufmerksam, beobachten Sie die Strecke und vermeiden Sie schnelle, scharfe Kurven, die zum Schleudern führen können.
- Korrigieren Sie ein Schleudern, indem Sie den Lenker in die Richtung des Schleuderns drehen und Ihr Körpergewicht nach vorne verlagern.
- Betätigen Sie niemals die Bremsen, wenn Sie ins Schleudern geraten sind.

Fahren auf unebenem Gelände

- Fahren Sie niemals in unwegsamem Gelände.

Fahren über Hindernisse

Zu den Hindernissen gehören Felsen, umgestürzte Bäume und Vertiefungen. Unsachgemäßes Überfahren von Hindernissen kann zum Umkippen oder zum Herausschleudern von Personen aus dem Fahrzeug führen.

Beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen:

- Die beste Vorsichtsmaßnahme ist, das Überqueren von Hindernissen nach Möglichkeit zu vermeiden.
- Versuchen Sie niemals, ein Hindernis zu überqueren, das höher als die Bodenfreiheit des Fahrzeugs ist.
- Versuchen Sie, beim Überqueren eines Hindernisses möglichst senkrecht zum Hindernis zu bleiben.
- Passen Sie die Geschwindigkeit an, ohne den Schwung zu verlieren, und beschleunigen Sie nicht abrupt.
- Der Beifahrer muss sich beim Überqueren von Hindernissen an den Griffen festhalten und die Füße auf dem Boden abstützen.



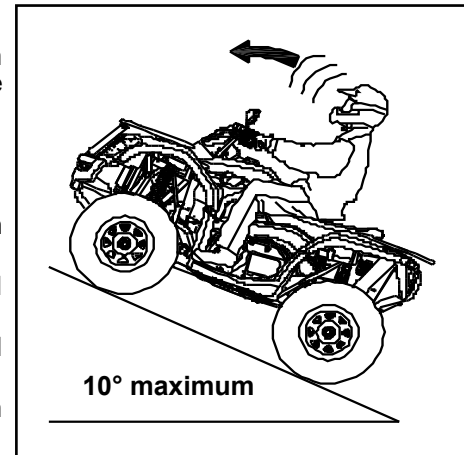
Fahren am Hang

Mit diesem Fahrzeug ist das Befahren von Hügeln verboten. Wenn es unvermeidlich ist, auf Hügeln zu fahren, befolgen Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

Bergauffahren

Wenn Sie bergauf fahren, sollten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen beachten:

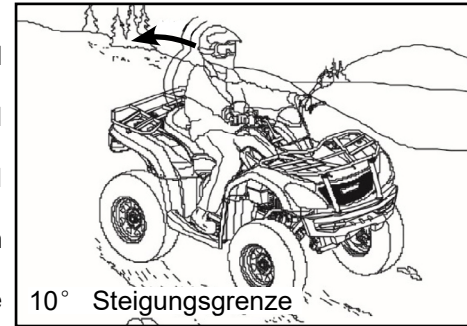
- Prüfen Sie das Gefälle, vermeiden Sie steile Hänge (maximal 10°).
- Behalten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit bei und verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne.
- Fahren Sie immer geradeaus bergauf und halten Sie ein gleichmäßiges Tempo.
- Stellen Sie beide Füße auf die Fußrasten und halten Sie sich an beiden Lenkern fest, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren.
- Bleiben Sie wachsam und seien Sie bereit, Notmaßnahmen zu ergreifen.
- Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Steigung zu steil wird oder die Fahrgeschwindigkeit nachlässt und es schwierig ist, den Berg weiter zu bezwingen, bremsen Sie, halten Sie das Fahrzeug an und lassen Sie es langsam und möglichst kontrolliert den Berg hinunterrollen.
- Wenn das Fahrzeug beim Bergauffahren unkontrolliert rückwärts zu rollen beginnt, betätigen Sie die Bremsen, um das Fahrzeug anzuhalten.



Bergab fahren

Beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie einen Hügel hinunterfahren:

- Prüfen Sie das Gefälle, vermeiden Sie steile Anstiege (maximal 10°).
- Behalten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit bei und verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.
- Fahren Sie immer geradeaus bergab und halten Sie ein gleichmäßiges Tempo.
- Stellen Sie beide Füße auf die Fußrasten und halten Sie beide Lenker fest, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren.
- Treten Sie leicht auf die Bremse, um Ihre Geschwindigkeit zu verringern.



WARNUNG

Überhöhte Geschwindigkeit bergab kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Verringern Sie immer die Geschwindigkeit, bevor Sie bergab fahren.

Über die Spitze eines Hügels fahren

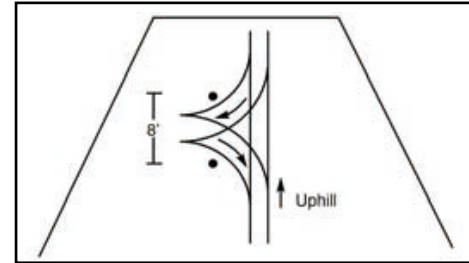
Beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie über einen Hügel fahren:

- Behalten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit bei, um den Hügel zu überqueren, und reservieren Sie genügend Zeit, um auf Geländeunterschiede auf der anderen Seite des Hügels zu reagieren.

Wenden auf einem Hügel

Ein Manöver, das angewendet werden kann, wenn es notwendig ist, umzukehren, wenn man beim Bergauffahren feststeckt, ist die K-Wende:

1. Schalten Sie den Strom aus und ziehen Sie die Feststellbremse an, während Sie das Fahrzeug bergauf halten. Steigen Sie aus dem Fahrzeug aus.
2. Greifen Sie vorne am Fahrzeug den Lenker und drehen Sie ihn ganz nach rechts (ziehen Sie das Ende der Handbremse zu sich).
3. Lösen Sie den Hebel der Feststellbremse, lösen Sie dann langsam die Handbremse und verwenden Sie das Bremssystem, um das Fahrzeug zu steuern, während es rückwärts in eine seitliche Hanglage rollt.
4. Steigen Sie wieder in das Fahrzeug ein, betätigen Sie die Bremsen und drehen Sie den Lenker ganz nach links.
5. Schalten Sie das Fahrzeug ein, legen Sie den Schalthebel in den Vorwärtsgang, lösen Sie die Bremsen, geben Sie vorsichtig Gas und lenken Sie das Fahrzeug in Fahrtrichtung bergab.



Wartung

Die Einhaltung des Wartungsplans in Ihrem Serviceheft trägt dazu bei, Ihr Fahrzeug in einem möglichst sicheren und zuverlässigen Zustand zu halten. Die Inspektion, Einstellung und Schmierung wichtiger Komponenten wird in den Wartungsplänen erläutert. Prüfen, reinigen, schmieren, justieren und ersetzen Sie Teile nach Bedarf. Wenn die Inspektion ergibt, dass Ersatzteile erforderlich sind, verwenden Sie bitte Originalteile, die bei Ihrem Händler erhältlich sind.

ANMERKUNG

Regelmäßige Wartungs- und Einstellarbeiten sind wichtig. Wenn Sie mit der Durchführung sicherer Wartungs- und Einstellverfahren nicht vertraut sind, lassen Sie die erforderlichen Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Händler durchführen.

Definition der starken Nutzung

CFMOTO definiert schwere Fahrzeugnutzung als:

- Betrieb bei heißem Wetter
- Betrieb bei kaltem Wetter
- Rennen oder rennähnlicher Einsatz
- Fahrzeuge, die im kommerziellen Betrieb eingesetzt werden

Bei stark beanspruchten Fahrzeugen sollten alle Wartungs- und Serviceintervalle um 50 % verkürzt werden.

ANMERKUNG

Die Besitzer können die Wartungszeiträume an die tatsächlichen Betriebsbedingungen, die Fahrumgebung und andere Faktoren anpassen. Der von CFMOTO empfohlene Wartungszeitraum basiert auf der allgemeinen Nutzung des Fahrzeugs unter idealen Fahrbedingungen. Beobachten und protokollieren Sie die Nutzung der Reifen, des Antriebssystems und der Bremsanlage und passen Sie Ihre Wartungsintervalle flexibel an die Nutzung und den Verschleiß des Fahrzeugs an, anstatt sich starr an den Wartungsplan zu halten. Bei idealen Fahrbedingungen und reibungslosem Betrieb halten Sie bitte die Standard-Wartungsintervalle ein. Wenn Ihre Fahrbedingungen hart sind, der Betrieb rau ist und die Fahrzeit sich häufig verlängert, wenden Sie sich bitte an einen CFMOTO-Vertragshändler, um vernünftige Vorschläge für die Wartungsintervalle zu erhalten. Legen Sie die Wartungsintervalle nicht selbst fest, da dies das Fahrerlebnis und die Lebensdauer Ihres Fahrzeugs ernsthaft beeinträchtigen könnte.

WARNUNG

Die Kennzeichnung '■' bedeutet, dass Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchgeführt werden müssen. Eine unsachgemäße Durchführung des Verfahrens kann zum Ausfall von Bauteilen führen und schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

DIE WICHTIGSTEN PUNKTE DES SCHMIERPLANS:

Überprüfen Sie alle Komponenten in den im regelmäßigen Wartungsplan angegebenen Intervallen. Teile, die nicht im Zeitplan aufgeführt sind, sollten gemäß den allgemeinen Schmierintervallen geschmiert werden.

- Schmieren Sie bei starker Beanspruchung, z. B. bei Nässe oder Staub, häufiger.
- Verwenden Sie an den Drehpunkten Mehrzweckfett.

Checkliste für die Wartung vor der Fahrt

Vor jeder Benutzung des Fahrzeugs sollte das Fahrzeug anhand der Checkliste vor der Fahrt überprüft werden.

WARNUNG

Wird das Fahrzeug nicht vor jedem Gebrauch ordnungsgemäß inspiziert, kann es zu schweren Schäden am Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen. Überprüfen Sie das Fahrzeug vor jedem Gebrauch, um sicherzustellen, dass es sich in einem ordnungsgemäßen Betriebszustand befindet.

Artikel		Wartung vor der Inbetriebnahme			
		Stunde	Kalender	Miles (km)	Bemerkungen
■	Lenkung	-	Vor der Fahrt	-	Komponenten visuell inspizieren, testen oder prüfen. Bei Bedarf Anpassungen vornehmen und/oder Reparaturen planen.
■	Gashebelrückstellung	-	Vor der Fahrt	-	
	Vorderradaufhängung und Achsen	-	Vor der Fahrt	-	
	Hinterradaufhängung und Achsen	-	Vor der Fahrt	-	
	Kette	-	Vor der Fahrt	-	
	Stand der Bremsflüssigkeit	-	Vor der Fahrt	-	
	Funktion des Bremshebels/der Fußbremse	-	Vor der Fahrt	-	
	Funktion des Bremssystems	-	Vor der Fahrt	-	
	Räder/Befestigungen	-	Vor der Fahrt	-	Überprüfen. Falls erforderlich, durch ein neues ersetzen.
■	Lichter	-	Vor der Fahrt	-	

Checkliste für die Einfahrwartung

Führen Sie diese Wartungsarbeiten durch, wenn das Einfahren des Fahrzeugs abgeschlossen ist:

Artikel		Einfahrwartung (In dem Intervall durchführen, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Miles (km)	Bemerkungen
Elektrisches System					
■	Funktion der elektrischen Teile	10	-	100 (200)	Auf Funktion prüfen.
	Batterien	10	-	100 (200)	Pole prüfen. Reinigen und prüfen Sie den Zustand der Batterie, falls erforderlich.
	Sicherung / Überlastungsschutz	10	-	100 (200)	Prüfen und ersetzen, falls erforderlich.
■	Fehlerspeicher	10		100 (200)	Mit Diagnosegerät auslesen.
Bremssystem					
	Bremsscheibe	10	-	100 (200)	Auf Verschleiß prüfen.
	Bremsbeläge	10	-	100 (200)	Auf Verschleiß prüfen.
	Bremsflüssigkeitsstand	10	-	100 (200)	Füllstand kontrollieren.
■	Bremsschläuche	10	-	100 (200)	Auf Beschädigungen und Dichtheit prüfen.

▲ = Artikel für starke Beanspruchung. Reduzieren Sie das Intervall um 50% bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

Artikel	Einfahrwartung (In dem Intervall durchführen, das zuerst eintrifft)			
	Stunde	Kalender	Miles (km)	Bemerkungen
Rad				
■ Reifenzustand	10	-	100 (200)	Überprüfen
Reifendruck	10	-	100 (200)	Auf korrekten Reifendruck prüfen.
Aufhängung				
▲ Stoßdämpfer vorne und hinten	10	-	100 (200)	Auf Dichtheit prüfen.
Vordere und hintere Aufhängung	10	-	100 (200)	Prüfen und schmieren Sie die Befestigungselemente.
Lenkung				
Lenksäule	10		100 (200)	Schmieren.
Lenkstange	10		100 (200)	Überprüfen Sie die Befestigungselemente.
Kette	10		100 (200)	Prüfen, einstellen und schmieren.
Hintere Schwinge	10		100 (200)	Prüfen und schmieren.

▲ = Artikel für starke Beanspruchung. Reduzieren Sie das Intervall um 50% bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

Zeitplan für die regelmäßige Wartung

Führen Sie die Wartung in dem Intervall durch, das nach der Einfahrphase als erstes eintritt:

Artikel		Regelmäßige Wartung (In dem Intervall durchführen, das zuerst eintritt)			
		Stunde	Kalender	Miles (km)	Bemerkungen
■	Elektrisches System		12M	3000 (4500)	Auf Funktion prüfen.
	Batterien		6M	1000 (1500)	Prüfen Sie die Pole. Prüfen Sie den Zustand der Batterie.
■	Fehlerspeicher		6M	1000 (1500)	Fehlerspeicher auslesen.
	Sicherung, Überlastungsschutz		6M	1000 (1500)	Auf Funktion prüfen.
■	Kabel		12M	3000 (4500)	Auf Beschädigungen prüfen.
	Bremsscheibe		12M	3000 (4500)	Auf Verschleiß prüfen.
▲	Bremsbelag		6M	1000 (1500)	Auf Verschleiß prüfen.
	Bremsflüssigkeitsstand		6M	1000 (1500)	Flüssigkeitsstand kontrollieren.
■	Bremsflüssigkeitsschlauch		6M	1000 (1500)	Auf Beschädigungen prüfen.
■	Aufhängung		12M	3000 (4500)	Prüfen und schmieren.
■	Stoßdämpfer vorne und hinten		12M	3000 (4500)	Auf Undichtigkeit prüfen

▲ = Artikel für stark Beanspruchung. Reduzieren Sie das Intervall um 50% bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

Artikel		Regelmäßige Wartung (In dem Intervall durchführen, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Miles (km)	Bemerkungen
▲■	Rahmen	-	-	3000 (4500)	Auf Beschädigungen prüfen.
▲	Reifen	-	6M	1000 (1500)	Zustand der Reifen prüfen.
▲■	Hintere Schwinge	-	12M	3000 (4500)	Prüfen und schmieren.
▲	Kette		2M	300 (500)	Prüfen, einstellen und schmieren.
			24M	2000 (3000)	Tauschen
	Bewegliche Teile		12M	3000 (4500)	Prüfen und schmieren.
■	Bolzen und Muttern		12M	3000 (4500)	Auf richtige Festigkeit prüfen
■	Schläuche und Leitungen		12M	3000 (4500)	Auf Dichtheit bzw. Beschädigungen prüfen.

▲ = Artikel für starke Beanspruchung. Reduzieren Sie das Intervall um 50% bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

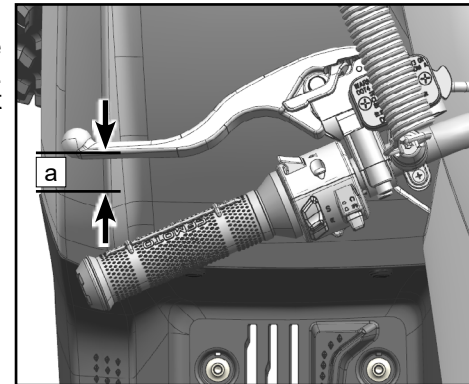
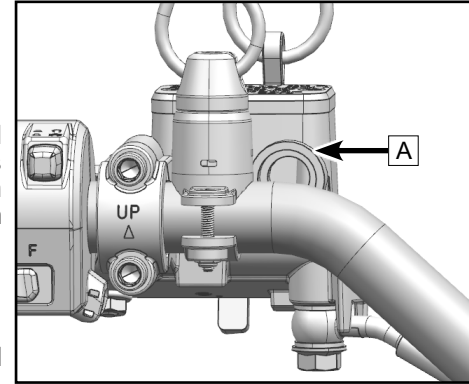
Bremssystem

Inspektion der Bremsflüssigkeit

Der vordere Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich am linken Lenker. Prüfen Sie durch das Sichtfenster, ob der Bremsflüssigkeitsstand zwischen der oberen und unteren Markierungslinie liegt. Spiel des Handhebels **a** : Der Handbremshebel sollte am Hebelende ein freies Spiel haben. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Händler, um das Bremssystem zu überprüfen.

GEFAHR (Nach der Instandhaltung):

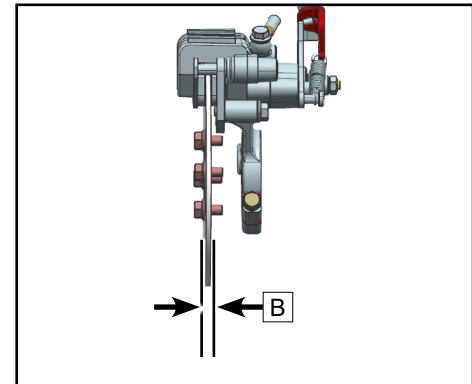
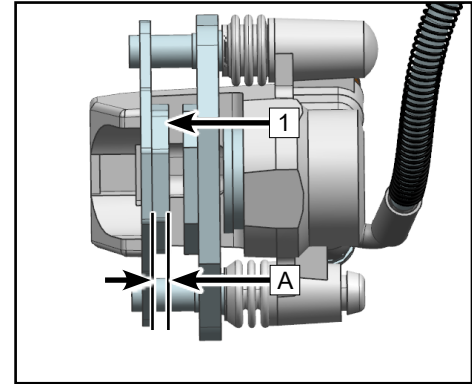
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen leichtgängig sind und das richtige Spiel haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsen nicht schleifen. Stellen Sie sicher, dass die Bremsen nicht schwammig sind.
- Das Bremssystem muss vollständig entlüftet werden. Die Wartung der Bremskomponenten erfordert Fachkenntnisse. Diese Arbeiten sollten von Ihrem Fachhändler durchgeführt werden.



Inspektion der Bremsbeläge

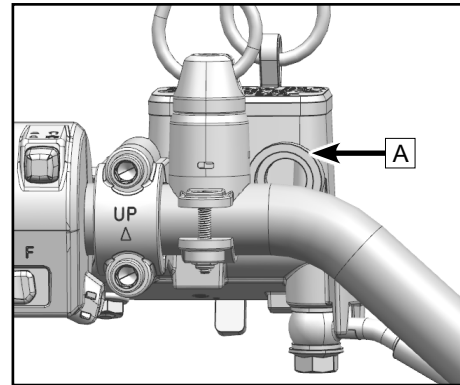
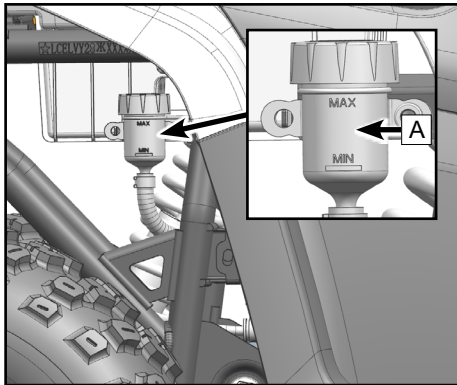
Prüfen Sie die Bremsbeläge **1** auf Schäden und Verschleiß.

Wenn die Dicke der Bremsbeläge (A) weniger als 1,5 mm (0,059 Zoll) oder die Dicke der Bremsscheiben (B) weniger als 3,0 mm (0,118 Zoll) beträgt, lassen Sie sie von Ihrem Händler austauschen. Der Austausch von Bremskomponenten erfordert Fachwissen. Diese Arbeiten sollten von Ihrem Fachhändler durchgeführt werden.



Wechsel der Bremsflüssigkeit

- Der vollständige Austausch der Flüssigkeit sollte nur von geschultem Servicepersonal vorgenommen werden. Lassen Sie die folgenden Komponenten bei der regelmäßigen Wartung oder bei Beschädigung oder Leckage von Ihrem Händler austauschen.
- Ersetzen Sie die Bremsschläuche alle vier Jahre.
- Prüfen Sie, ob der Bremsflüssigkeitsstand zwischen der oberen und unteren Markierungslinie liegt.
- Bei zu wenig Bremsflüssigkeit kann Luft in das Bremssystem eindringen, wodurch die Bremsen möglicherweise unwirksam werden. Prüfen Sie vor der Fahrt, ob der Bremsflüssigkeitsstand über der unteren Markierung liegt, und füllen Sie bei Bedarf nach. Der Hauptbremsflüssigkeitsbehälter für die Vorderradbremse befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.



 VORSICHT

- Wenn Sie den Füllstand der Vorderradbremssflüssigkeit prüfen, vergewissern Sie sich, dass der Behälter des Hauptzylinders waagrecht steht, indem Sie den Lenker drehen, bis die Lenkung zentriert ist und die Räder nach vorne zeigen.
- Verwenden Sie nur die angegebene Qualitätsbremsflüssigkeit. Andernfalls können die Gummidichtungen beschädigt werden, was zu Undichtigkeiten und schlechter Bremsleistung führt.
- Empfohlene Bremsflüssigkeit: DOT 4.
- Füllen Sie nur dieselbe Bremsflüssigkeit nach. Das Mischen von Flüssigkeiten kann zu einer schädlichen chemischen Reaktion und zu einer schlechten Bremsleistung führen.
- Achten Sie darauf, dass beim Nachfüllen kein Wasser in den Hauptzylinderbehälter gelangt. Wasser senkt den Siedepunkt der Flüssigkeit erheblich und kann zu Dampfblasenbildung führen.
- Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen oder Kunststoffteile angreifen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit immer sofort auf.
- Lassen Sie Ihren Händler die Ursache überprüfen, wenn der Bremsflüssigkeitsstand sinkt.

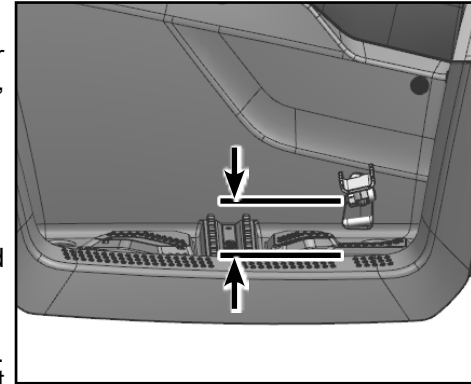
Höhenverstellung des Fußbremspedals

Die Oberseite des Bremspedals sollte sich 40 mm bis 50 mm über der Oberseite der Fußstütze befinden. Sollte dies nicht der Fall sein, lassen Sie es von Ihrem Händler einstellen.

GEFAHR

Befolgung der Anforderungen:

- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen leichtgängig sind und dass das Spiel korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsen nicht schleifen.
- Der Austausch von Bremskomponenten erfordert Fachwissen. Diese Arbeiten sollten von Ihrem Fachhändler durchgeführt werden.



Fußbremslichtschalter

Prüfen Sie, ob der Schalter oder das Kabel richtig befestigt ist, falls das Bremslicht ausfällt. Wenn es nicht normal funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren CFMOTO-Händler für den Service.

Räder und Reifen

Demontage und Montage

Demontage:

1. Heben Sie das ATV an und stellen Sie einen geeigneten Ständer unter den Rahmen.
2. Entfernen Sie die vier Muttern **B**
3. Bauen Sie das Rad zum Austausch aus.

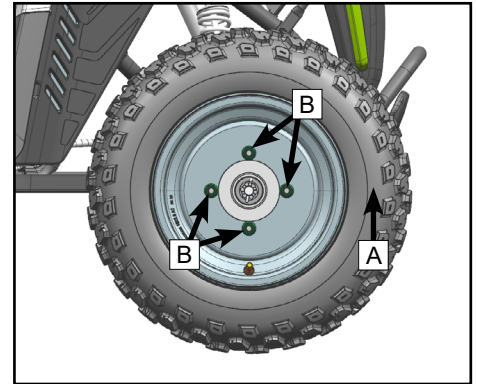
Installation:

1. Montieren Sie das Rad **A** und die Muttern **B** .

ANMERKUNG

- Konische Muttern werden sowohl für die Vorder- als auch für die Hinterräder verwendet. Montieren Sie die Mutter mit der konischen Seite zum Rad hin.
 - Die Pfeilmarkierung auf dem Reifen muss in Richtung der Drehrichtung des Rades zeigen.
2. Senken Sie das ATV so ab, dass das Rad auf dem Boden steht.
 3. Ziehen Sie die Radmutter mit dem angegebenen Drehmoment an.

Drehmoment der Radmutter (vorne und hinten):..... 40 Nm ~ 50 Nm



Reifendruck

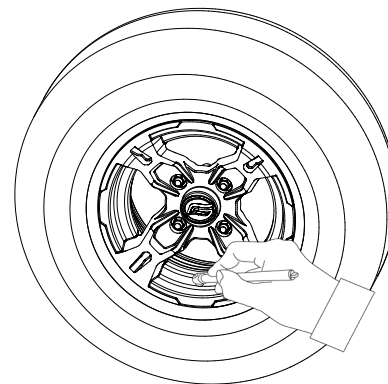
Prüfen Sie den Reifendruck vor der Fahrt:

Vorderreifen: AT19×6-10 / 13F

Luftdruck: 3,5 bar

Hinterreifen: AT18×8.5-8 / 22F

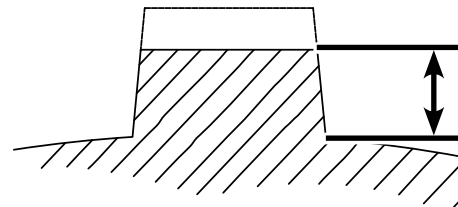
Luftdruck: 3,5 bar



Tiefe der Lauffläche

Überprüfen Sie regelmäßig die Profiltiefe und ersetzen Sie die Reifen, wenn die Mindestprofiltiefe unterschritten wird:

Mindestprofiltiefe: 1.6 mm



Inspektion der Antriebskette

- Das Spiel und die Schmierung der Antriebskette müssen täglich vor der Fahrt gemäß der Tabelle "Regelmäßige Wartung" überprüft werden, um die Sicherheit zu gewährleisten und übermäßigen Verschleiß zu vermeiden. Eine stark abgenutzte oder falsch eingestellte Kette führt zu einer zu lockeren oder zu straffen Kette.
- Eine zu straffe Kette beschleunigt den Verschleiß von Kette, Ritzel, hinterem Ritzel und hinterer Felge. Einige Teile können bei Belastung reißen oder brechen.
- Wenn die Kette zu locker sitzt, kann sie vom vorderen oder hinteren Ritzel abfallen, was zum Blockieren des Hinterrads oder zu Motorschäden führen kann.
- Die Lebensdauer der Antriebskette hängt weitgehend von der Wartung ab.

Kettenverschmutzung

- Überprüfen Sie die Kette regelmäßig oder vor oder nach dem Fahren unter schwierigen Bedingungen auf eingedrungenen Schmutz.
- Wenn die Kette verschmutzt ist, spülen Sie alle größeren Schmutzpartikel mit einem weichen Wasserstrahl ab. Reinigen Sie eventuelle Schmutz- und Schmiermittelreste mit einem geeigneten Kettenreiniger.
- Sprühen Sie die Kette mit einem geeigneten Kettenschmiermittel ein, nachdem die Kette getrocknet ist.

WARNUNG

Wenn Sie Kettenschmiermittel aufsprühen, spritzen Sie das Schmiermittel nicht auf andere Teile. Schmiermittel auf den Reifen verringert die Reifenhaftung, und Schmiermittel auf den Bremsscheiben verringert die Bremsleistung. Reinigen Sie diese Teile mit einem geeigneten Reinigungsmittel, wenn es zu einem Übersprühen kommt.

Überprüfung der Kettenspannung

- Stellen Sie den Schalthebel auf Neutral und schalten Sie das Fahrzeug aus.
- Schieben Sie die Kette in der Mitte zwischen den Kettenrädern bis zum Anschlag nach oben und messen Sie den Abstand der Kettenbewegung.
- Wenn die Kettenspannung außerhalb der Spezifikation liegt, passen Sie sie an die Norm an.

Standardwert: 5 mm ~ 15 mm

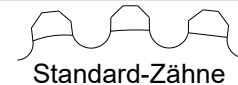
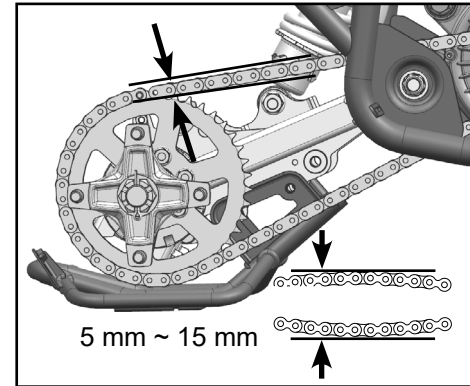
ANMERKUNG:

Der Verschleiß der Kette ist nicht immer für alle Zähne gleich. Drehen Sie das Hinterrad in verschiedene Positionen und wiederholen Sie die Messung, bevor Sie den Kettendurchhang einstellen.

NOTIZ

Zu Ihrer Sicherheit verwenden Sie bitte die von CFMOTO empfohlene Originalkette. Wenn die Kette verlängert ist, schneiden Sie sie niemals ab und montieren Sie sie wieder am Fahrzeug. Lassen Sie sie von einem autorisierten CFMOTO-Händler austauschen.

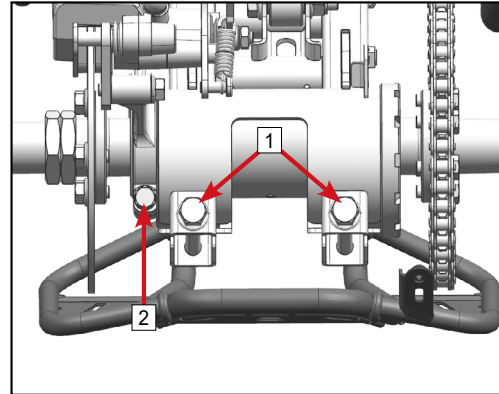
Prüfen Sie die Zähne des hinteren Ritzels und des Motorkettenrads auf Verschleiß. Wenn das Motorkettenrad oder das hintere Kettenrad verschlissen oder beschädigt ist, ersetzen Sie die gesamte Antriebsbaugruppe.



Ketteneinstellung

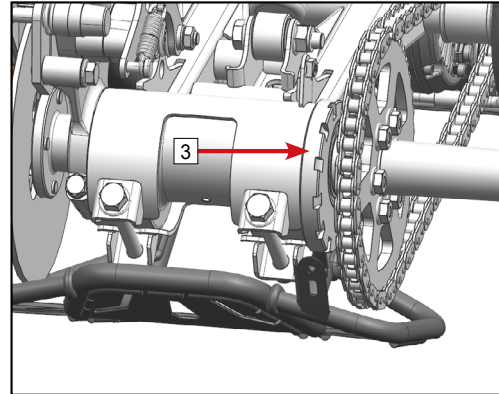
Schraube 1 lockern.

Schraube 2 lockern.



Verwenden Sie das Werkzeug zum Einstellen der Position 3 wie auf dem Bild zu sehen.

Nach der Einstellung die Schraube 2 und Schrauben 1 anziehen.



Batterie

Diese Maschine ist mit einem Akku ausgestattet, der sich unter dem Sitz befindet. Der Akku kann nicht repariert werden und ist nicht zu warten. Im Falle eines Fehlers wenden Sie sich bitte an Ihren CFMOTO-Händler.

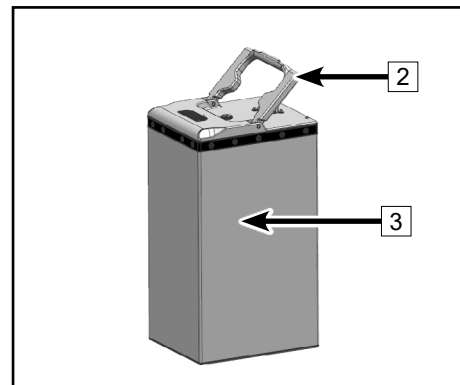
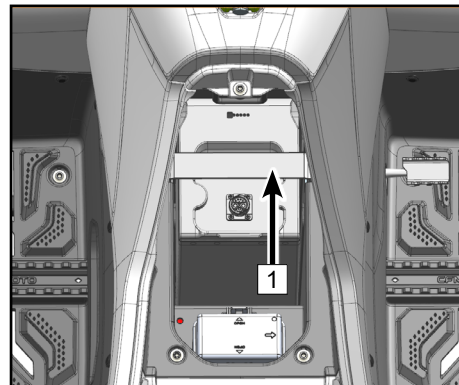
Für die Lagerung von Strombatterien gelten die im Abschnitt über die Lagerung von Batterien genannten Anforderungen.

Um die Batterie separat zu lagern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Entfernen Sie den Sitz.
- Entfernen Sie den Batteriegürtel **1**.
- Greifen Sie den Griff **2** der Batterie.
- Nehmen Sie die Batterie heraus **3**.

WARNUNG

Die Batterie sollte an einem Ort aufbewahrt werden, der für Kinder unerschbar ist.



Startbatterie

Diese Maschine ist mit einer wartungsarmen Startbatterie ausgestattet **1** die sich unter dem Sitz befindet. Daher ist es nicht notwendig, den Elektrolyt zu überprüfen oder destilliertes Wasser in die Batterie einzufüllen. Wenn die Batterie entladen zu sein scheint, wenden Sie sich an Ihren Händler.

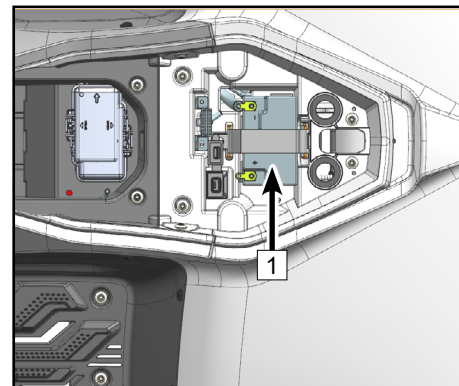
Spezifikation der Batterie:.....12V 5Ah

WARNUNG

Versuchen Sie nicht, die Verschlusskappen der Batteriezellen zu entfernen. Sie könnten die Batterie beschädigen.

WARNUNG

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Bei der Arbeit in der Nähe von Batterien immer die Augen schützen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.



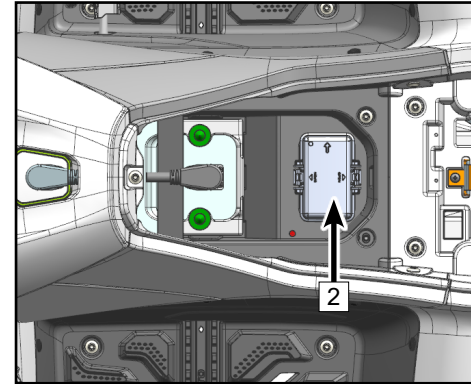
Gegenmittel:

- **ÄUSSERLICH:** Mit Wasser spülen.
- **INNERLICH:** Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- **AUGEN:** 15 Minuten lang mit Wasser spülen und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Batterien von Funken, Flammen, Zigaretten oder anderen Zündquellen fernhalten. Beim Aufladen oder bei Verwendung in einem geschlossenen Raum lüften.

Richtlinien für die Wartung der Startbatterie:

Empfohlene Lagertemperatur:..... 5 ~ 40°C .

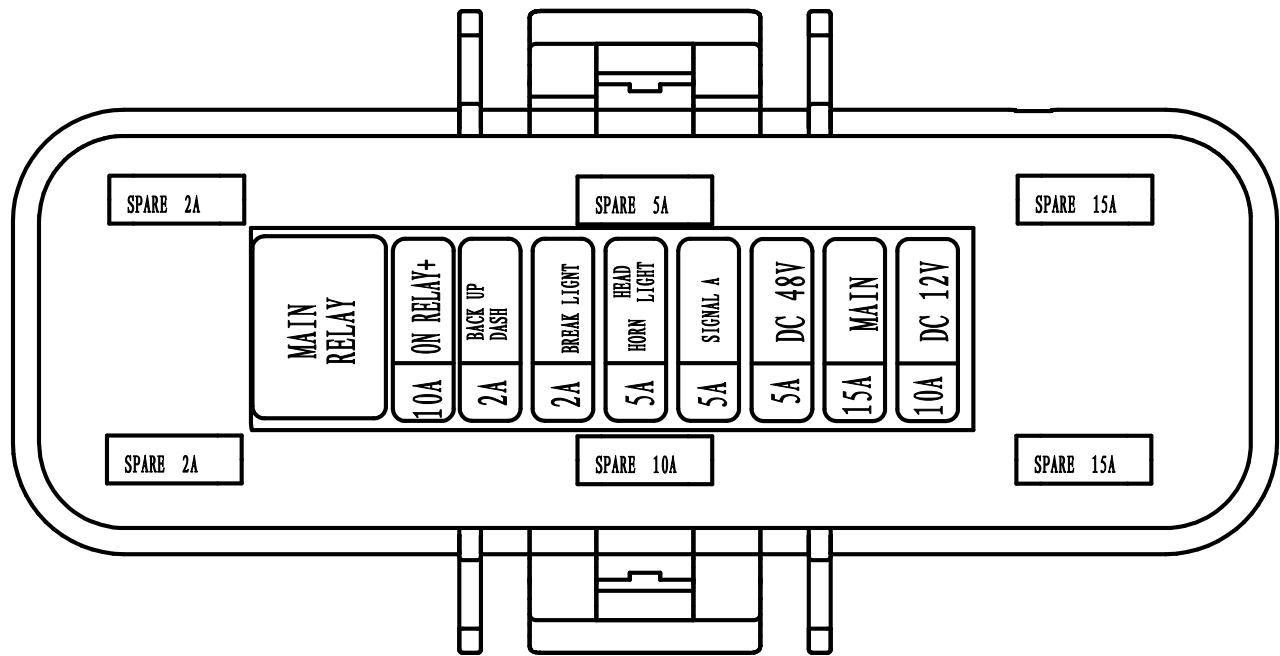
- Wenn das Fahrzeug einen Monat oder länger nicht benutzt wird, bauen Sie die Batterie aus und lagern Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort mit guter Belüftung.
- Laden Sie die Batterie vor dem Wiedereinbau vollständig auf.
- Zum Aufladen von wartungsarmen Batterien ist ein spezielles Batterieladegerät (konstante Niederspannung/ Ampere) erforderlich . Die Verwendung eines herkömmlichen Batterieladegeräts kann die Lebensdauer der Batterie verkürzen.
- Achten Sie beim Wiedereinbau der Batterie immer auf die richtige Polarität der Kabelanschlüsse. ROT ('+' positiv) / Schwarz ('-' negativ). Trennen Sie das ROTE ('+' positiv) Kabel beim Ausbau zuerst ab und schließen Sie es beim Einbau zuerst wieder an.



Sicherungskasten

Der Sicherungskasten 2 befindet sich unter dem Sitz.

Schaltplan für Sicherungen und Relais



Leuchten

Positionslicht ersetzen

Beide Positionsleuchten **1** und Rücklicht **2** sind LED-Leuchten, die bei Beschädigung oder Ausfall nicht repariert werden können.

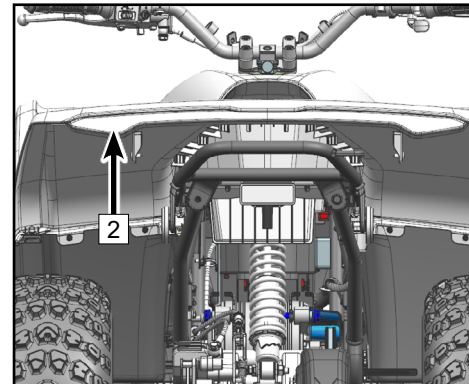
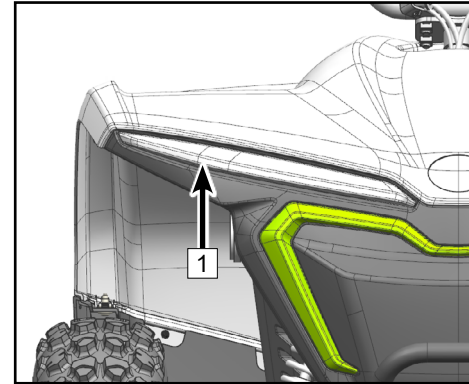
Bitte lassen Sie Ihren Händler die gesamte Baugruppe austauschen, wenn die LED-Leuchte beschädigt oder ausgefallen ist.

Einstellung des Positionslichts

Das Positionslicht ist nicht verstellbar.

Austausch von Rück-/Bremsleuchten:

Die Glühbirne des Rück-/Bremslichts ist eine LED-Birne und kann nicht separat ersetzt werden. Ersetzen Sie bei Bedarf die gesamte Leuchte.

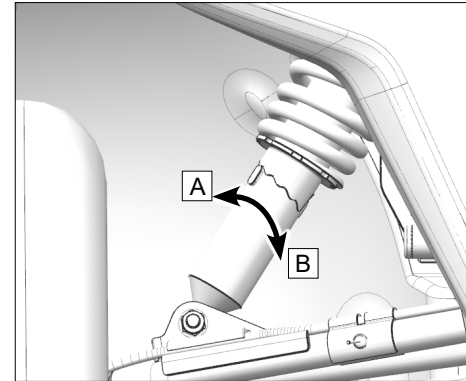


Stoßdämpfer vorne und hinten

Standard-Stoßdämpfer

Die Federvorspannung kann an das Gewicht des Fahrers und die Fahrbedingungen angepasst werden. Stellen Sie die Federvorspannung wie folgt ein.

- Um die Federvorspannung zu verringern, drehen Sie den Einstellring **2** in Richtung **A**.
- Um die Federvorspannung zu erhöhen, drehen Sie den Einstellring **2** in Richtung **B**.



ANMERKUNG

Ein spezieller Schraubenschlüssel (falls nicht im Werkzeugsatz enthalten - je nach Markt) kann bei Ihrem CFMOTO-Händler erworben werden, um diese Einstellung vorzunehmen.

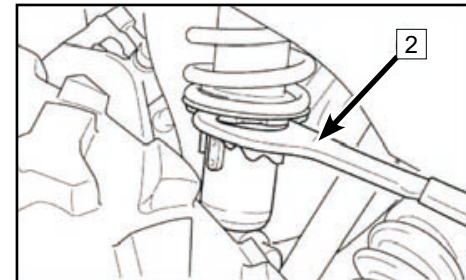
Standard-Vorspannposition:Position #3

A- Minimum (weich)

B- Maximum (hart)

ANMERKUNG

Stellen Sie die Stoßdämpfer immer so ein, dass sie für die linke und rechte Seite gleich eingestellt sind.



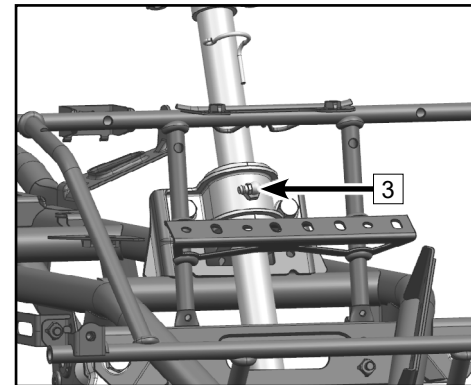
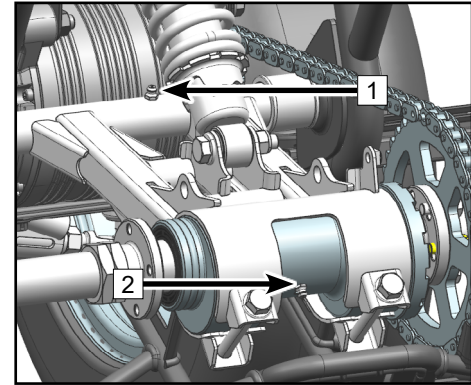
REINIGUNG UND LAGERUNG

Schmieren

Schmieren Sie die hintere Aufhängung, die hintere Welle und die vordere Lenkwelle gemäß dem Wartungsplan.

- Schmierfett in die Schmiernippel der Hinterradaufhängung einfüllen **1**, hintere Welle **2** und vordere Lenkwelle **3**.
- Schmieren Sie mit einer Fettpresse, bis das Schmierfett leicht aus der Buchse fließt.

Empfohlenes Schmierfett: Mehrzweckfett



REINIGUNG UND LAGERUNG

Reinigung und Lagerung

Reinigung des ATV

Wenn Sie Ihr ATV sauber halten, verbessert sich nicht nur sein Aussehen, sondern es kann auch die Lebensdauer verschiedener Komponenten verlängern. Mit ein paar Vorsichtsmaßnahmen kann Ihr ATV ähnlich wie ein Auto gereinigt werden.

- Reinigen Sie das Fahrzeug immer, nachdem der Motor und die Bedienelemente abgekühlt sind.
- Vermeiden Sie die Verwendung von scharfen Reinigungsmitteln für Dichtungen, Bremsbeläge und Reifen.
- Waschen Sie das Fahrzeug von Hand.
- Vermeiden Sie alle scharfen Chemikalien, Lösungsmittel, Reinigungsmittel und Haushaltsreiniger zur Reinigung Ihres Fahrzeugs.
- Bremsflüssigkeit kann lackierte Kunststoffoberflächen beschädigen. Waschen Sie sie sofort ab, wenn sie auf lackierte Kunststoffe gespritzt wird.
- Vermeiden Sie Metallbürsten, Stahlwolle und alle anderen scheuernden Pads oder Bürsten zur Reinigung des Fahrzeugs.
- Seien Sie beim Waschen von Karosserieteilen, Scheinwerferabdeckungen und anderen Kunststoffteilen besonders vorsichtig, da sie leicht zerkratzt werden können.
- Vermeiden Sie hohen Wasserdruck, da er Dichtungen und elektrische Komponenten durchdringen und das Fahrzeug beschädigen kann.
- Vermeiden Sie es, Wasser in Bereiche wie die Batterie, elektrische Bauteile und den Ladeanschluss zu spritzen.
- Ziehen Sie vor der Reinigung des Fahrzeugs den Stecker des Ladegeräts/der Batterie aus der Steckdose und wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab.

REINIGUNG UND LAGERUNG

Wachsen des ATV

Ihr ATV kann mit jedem nicht scheuernden Pastenwachs gewachst werden. Vermeiden Sie die Verwendung von scharfen Reinigungsmitteln, da diese die Karosserieoberfläche zerkratzen können.

VORSICHT

Bestimmte Produkte, darunter Insektenschutzmittel und Chemikalien, können Kunststoffoberflächen beschädigen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie diese Produkte in der Nähe von Kunststoffoberflächen verwenden.

Lagerung

- Führen Sie notwendige Reparaturen an Ihrem Fahrzeug durch, bevor Sie es einlagern, um weitere Schäden zu vermeiden, wenn Sie es das nächste Mal benutzen.
- Bei regnerischem oder verschneitem Wetter sollte das Fahrzeug drinnen gelagert werden.
- Um eine unbeaufsichtigte Benutzung des Fahrzeugs zu verhindern, nehmen Sie die Batterie heraus und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Prüfen Sie die Reifen

Überprüfen Sie das Reifenprofil und den Gesamtzustand der Reifen. Stellen Sie die Reifen auf den vorgeschriebenen Luftdruck ein.

Flüssigkeitsstände prüfen

Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand und wechseln Sie ihn bei Bedarf:

- Bremsflüssigkeit (alle zwei Jahre oder bei Bedarf wechseln, wenn die Flüssigkeit dunkel oder verunreinigt aussieht)

REINIGUNG UND LAGERUNG

Vorbereitung für die Lagerung

- Reinigen Sie das gesamte Fahrzeug gründlich.
- Laden Sie die Batterie voll auf, und laden Sie sie regelmäßig auf, damit die Batterie immer genügend Strom hat.
- Reduzieren Sie den Reifendruck während der Lagerung um 20%.
- Sprühen Sie ein Korrosionsschutzmittel auf alle unlackierten Metalloberflächen, um Rostbildung zu verhindern. Sprühen Sie es nicht auf Gummitteile oder die Bremsen.
- Nehmen Sie die Batterie heraus. Lagern Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort und nicht in der Sonne. Achten Sie darauf, dass die Batterie regelmäßig vollständig aufgeladen wird.
- Decken Sie das Fahrzeug ab, um Staub zu vermeiden.

HINWEIS

Bei längerer Lagerung sollte der Akku regelmäßig geladen werden, um Schäden zu vermeiden und seine Lebensdauer zu erhalten.

REINIGUNG UND LAGERUNG

Stauraum und Abdeckung

- Verringern Sie den Reifendruck wie angegeben und stützen Sie das Fahrzeug ab. Stellen Sie sicher, dass der Lagerbereich gut belüftet ist und decken Sie das Fahrzeug mit einer ATV-Abdeckung ab.
- Bei regnerischem oder verschneitem Wetter sollte das Fahrzeug drinnen gelagert werden.

HINWEIS

Verwenden Sie keine Kunststoff- oder beschichteten Materialien. Sie bieten keine ausreichende Belüftung, um Kondensation zu verhindern, und können Korrosion und Oxidation fördern.

Transport des Fahrzeugs

Befolgen Sie beim Transport des Fahrzeugs die folgenden Verfahren:

- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz korrekt und sicher eingebaut ist.
- Blockieren Sie die Vorder- und Hinterräder, damit sich das Fahrzeug nicht bewegen kann.
- Sichern Sie den Fahrzeugrahmen sowohl vorne als auch hinten an der Transportvorrichtung. Dadurch wird verhindert, dass das Fahrzeug während des Transports rutscht oder sich bewegt.

FAHRZEUGDIAGNOSE

Diagnose von Fahrzeugproblemen

Dieser Abschnitt soll dem Besitzer helfen, einfache Probleme zu beheben, die zu Betriebsstörungen führen können. Die Diagnose von Fahrzeugproblemen kann die Erfahrung eines Händlers erfordern. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, wenn eine Lösung nicht sinnvoll ist.

Problem		Das Fahrzeug läuft nicht oder bleibt plötzlich stehen
Möglicher Grund	Lösung	
Die Batterie ist nicht ausreichend aufgeladen.	Laden Sie den Akku auf. Der Akku sollte vor dem ersten Gebrauch aufgeladen werden. Laden Sie den Akku nach jedem Gebrauch auf, bis die Anzeige am Ladegerät von rot auf grün wechselt. Normalerweise beträgt die Ladezeit nicht mehr als 6 Stunden, es sei denn, die Temperatur ist zu niedrig, was zu einer geringeren Stromstärke führt, dann ist die Ladezeit länger.	
Falsche Gangschaltstufen; Fehlendes Einhängen des Sicherheitsschlosses in der richtigen Position; Versäumnis, den Gashebel zu betätigen.	- Schalten Sie die Gänge wieder ein. Die Schritte zum Schalten des vorderen Gangs sind: 1. Befestigen Sie die Sicherheitsleine an ihrem Platz. 2. Schalten Sie den Gangschalter vom Leerlauf in den Vorwärtsgang. 3. Drücken Sie den Gashebel. - Schritte für den Rückwärtsgang: 1. Befestigen Sie die Sicherheitsleine an ihrem Platz. 2. Schalten Sie den Getriebeschalter vom Leerlauf in den Rückwärtsgang. 3. Drücken Sie den Gashebel.	
Das Fahrzeug ist nicht eingeschaltet.	Handbremse und Fußbremse lösen, Gaspedal wieder betätigen.	
Das Fahrzeug ist gebremst.	Handbremse und Fußbremse lösen, Gaspedal wieder betätigen.	
Die CFMOTO RIDE YOUTH App sperrt das Fahrzeug	Öffnen Sie die CFMOTO RIDE YOUTH-App, um sie zu entsperren.	
Die Kabel sind nicht angeschlossen.	Überprüfen Sie alle Kabel und Stecker, stellen Sie sicher, dass sie richtig angeschlossen sind.	
Fahrzeugstörung	Wenden Sie sich bitte an Ihren CFMOTO-Händler für Service.	

FAHRZEUGDIAGNOSE

Kurze Laufzeit	Der Akku ist zu schwach geladen.	Laden Sie den Akku auf. Der Akku sollte vor dem ersten Gebrauch aufgeladen werden. Laden Sie den Akku nach jedem Gebrauch auf, bis die Anzeige am Ladegerät von rot auf grün wechselt. Normalerweise beträgt die Ladezeit nicht mehr als 6 Stunden, es sei denn, die Temperatur ist zu niedrig und führt zu einem geringeren Strom, dann ist die Ladezeit länger.
	Außerhalb des elektronischen Grenzbereichs	Schalten Sie die elektronische Begrenzungsfunktion aus oder stellen Sie den elektronischen Begrenzungsbereich ein.
	Das Fahrzeug ist überladen.	Die Höchstlast beträgt 70 kg. Eine Überlastung führt zu geringerer Laufgeschwindigkeit und kürzerer Laufzeit.
	Schwerer Betriebszustand	Das Fahren auf unebenen Straßen kann die Betriebszeit verkürzen.
Fahrzeug fährt langsam	Geschwindigkeitsbegrenzung aus der CFMOTO RIDE YOUTH App.	Öffnen Sie den Fahrzeugmodus in der CFMOTO RIDE YOUTH App, um die Höchstgeschwindigkeit zu ändern.
	Störungen am Motor.	Wenden Sie sich für den Service an Ihren CFMOTO-Händler.
	Das Fahrzeug ist überladen.	Die Höchstlast beträgt 70 kg. Eine Überlastung führt zu geringerer Laufgeschwindigkeit und kürzerer Laufzeit.
	Die Reifen sind nicht richtig aufgepumpt.	Die Reifen können mit der Zeit etwas Druck verlieren. Bitte pumpen Sie die Reifen richtig auf.
	Der Fahrer betätigt die Fußbremse.	Lösen Sie die Bremse.
Das Fahrzeug macht Schleifgeräusche oder es gibt Geräusche während des Betriebs.	Fehler am Motor, lockere Kette, Stoßdämpfer. Interferenz zwischen Kette und Kettenabdeckung, Fehler an der Hinterradaufhängung.	Wenden Sie sich für den Service an Ihren CFMOTO-Händler.

Erklärung zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Die elektrischen und elektronischen Systeme dieses Fahrzeugs entsprechen den Leistungsanforderungen der UNECE R10 und sind so konstruiert, dass sie keine übermäßigen elektromagnetischen Störungen verursachen und nicht übermäßig durch elektromagnetische Störungen beeinflusst werden.

Diese Ausrüstung wurde getestet und entspricht den Grenzwerten der UNECE R10. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störenergie in einer Wohnanlage bieten. Dieses Gerät verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Die Funktion des elektronischen Zauns verwendet die LORA-Funkfrequenztechnik, wobei 915 MHz von der Antenne des elektronischen Zauns am Fahrzeug abgestrahlt werden soll. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängers verbunden ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

HINWEIS: Änderungen oder Modifikationen, die nicht von dem für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Hersteller genehmigt wurden, können dazu führen, dass der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

**SERVICEHEFT
GARANTIEBESTIMMUNGEN**



Modell



Fahrgestellnummer



Datum Fahrzeug-Übergabe



Ausstellungsdatum Serviceheft

AUSLIEFERUNGSINSPEKTION

- ☐ Alle Befestigungselemente, wie z.B. Schrauben, Muttern, etc. kontrolliert bzw. festgezogen
 - ☐ Alle Anbauteile korrekt montiert und festgezogen
 - ☐ Lenkrad bzw. Lenkerbefestigungen kontrolliert
 - ☐ Bauteile des Fahrwerks bzw. Fahrwerkaufhängung kontrolliert
 - ☐ Spurstangen-/und Kugelgelenke kontrolliert
 - ☐ Querlenker-/ A-Arms-/ und Stoßdämpfer kontrolliert
 - ☐ Radnabenmuttern kontrolliert
 - ☐ Radbolzen bzw. Radschrauben mit korrektem Anzugsdrehmoment nachgezogen
 - ☐ Bremssattel und Bremsscheiben Befestigungselemente kontrolliert
 - ☐ Schlauch-/ Kabel-/ Bowdenzug Verlegungen kontrolliert
-
- ☐ Motorölstand kontrolliert
 - ☐ Kühlmittelstand und Frostschutzgehalt kontrolliert
 - ☐ Bremsflüssigkeitsstände in allen Behältern kontrolliert
 - ☐ Getriebeölstand kontrolliert
 - ☐ Ölstand im vorderen Achsgetriebe kontrolliert
 - ☐ Ölstand im hinteren Achsgetriebe kontrolliert
 - ☐ Kraftstoff ausreichend befüllt
 - ☐ Batterie befüllt / geladen

AUSLIEFERUNGSINSPEKTION

- ☐ Befestigung und Funktion des Sicherheitsgurtes und Sicherheitsnetzes kontrolliert
- ☐ Funktion aller Bedienelemente/Schalter kontrolliert
- ☐ Uhr im Armaturenbrett eingestellt und Funktion kontrolliert
- ☐ Elektrische Anlage / Beleuchtung kontrolliert
- ☐ Seilwinde inkl. Fernbedienung kontrolliert
- ☐ Reifenluftdruck kontrolliert
- ☐ Motorstart und Leerlauf kontrolliert
- ☐ Drosselklappe Funktion kontrolliert
- ☐ Kühlerlüfter Ein-/ Ausschaltpunkt kontrolliert
- ☐ Getriebe, alle vorhandenen Schaltpunkte kontrolliert (H/L/N/R/P)
- ☐ 2WD/4WD / Differentialsperre(n) kontrolliert
- ☐ Lenkung Funktion / Gängigkeit / EPS kontrolliert
- ☐ Betriebsbremse inkl. Feststellbremse kontrolliert
- ☐ Einstellung der Stoßdämpfer / Federvorspannung kontrolliert
- ☐ Geschwindigkeitsanzeige und Geschwindigkeitsbegrenzung kontrolliert
- ☐ Alle zutreffenden Technischen Mitteilungen (TMI) durchgeführt bzw. berücksichtigt
- ☐ Probefahrt durchgeführt, Fehlerspeicher ausgelesen, keine Reifenunwucht festgestellt

AUSLIEFERUNGSINSPEKTION

Gemeinsam mit dem Kunden bei Übergabe

- ☐ Visuelle Begutachtung, Fzg. auf Sauberkeit, Kratzer, Beschädigungen kontrolliert
- ☐ Erklärung der Fahrzeugfunktionen, EPS, Kipplenkung, Kippbox, etc.
- ☐ Richtiges Starten des Motors
- ☐ Display, Anzeige und Einstellungen
- ☐ Bedienelemente am Armaturenbrett
- ☐ Bedienung der Betriebs.- und Feststellbremse
- ☐ Richtiges Schalten der Gänge (H/L/N/R/P)
- ☐ Schonender Umgang mit CVT, besonders mit Schalthebelstellung L (Low-Gang)
- ☐ Bedienung der Seilwinde inkl. Fernbedienung
- ☐ Erklärung der Wartungspunkte (Öle, Fett, Kühlmittel, Luftfilter)
- ☐ Prüfen aller Flüssigkeitsstände am Fahrzeug
- ☐ Prüfen des Reifendrucks
- ☐ Montage / Demontage des Fahrersitzes
- ☐ Montage / Demontage der Zugangspanele (Motorhaube, Seitenwand, Luftfilter, etc.)
- ☐ Lage der Sicherungen und Relais
- ☐ Werkzeugsatz Bedienungsanleitung und Wartungsheft
- ☐ Richtiges Lagern und Transportieren des Fahrzeugs

AUSLIEFERUNGSINSPEKTION

- ☐ Der Händler bestätigt, dass die Auslieferungsinspektion ordnungsgemäß und vollständig durchgeführt wurde.

Datum / durchgeführt von

Unterschrift, Stempel

- ☐ Der Kunde akzeptiert den betriebsbereiten und kosmetischen Zustand des Fahrzeuges.

Übernahmedatum

Unterschrift Kunde

Garantiebestimmungen

Wir garantieren für die Dauer von 2 Jahren ab Datum der Fahrzeugübergabe an den Käufer für die Qualität der von uns vertriebenen Fahrzeuge. Die Garantieleistung kann nur über einen Vertragshändler von Hans Leeb GmbH und im Land der Rechnungslegung abgewickelt werden. Garantiereparaturen verlängern nicht den Garantiezeitraum.

Voraussetzung

Als Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantieleistung gilt:

- ✓ Die Einhaltung der vorgeschriebenen Serviceintervalle, insbesondere der Übergabeinspektion (gemäß Inspektionsplan), sowie die Vorlage des korrekt ausgefüllten Serviceheftes
- ✓ Service- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- ✓ Wir leisten ausschließliche Gewähr bei Verwendung von Originalersatzteilen.
- ✓ Datum der Schadensmeldung befindet sich innerhalb der Garantiefrist
- ✓ Fahrzeug befindet sich im Originalzustand, kein Umbau bzw. Tuning
- ✓ Es liegt kein Schaden durch Fremdeinwirkung von außen vor (Sturz, Unfall oder umgefallenes Fahrzeug)
- ✓ Gepflegtes Fahrzeug bzw. guter Gesamtzustand

Ausgeschlossen sind nachfolgend angeführte Verschleißteile sowie Verschleißmaterialien, sofern diese im Fahrzeug zur Anwendung kommen und diese die zu erwartende Lebensdauer erfüllen bzw. wenn erhöhter Verschleiß durch unsachgemäße Handhabung oder entsprechendes Fehlverhalten im Fahrbetrieb herbeigeführt wurde:

- ✓ Zündkerzen, Filter
- ✓ Antriebsriemen- oder Ketten
- ✓ Brems- oder Kupplungsbeläge
- ✓ Lampen, Sicherungen
- ✓ 12V-Batterien (eine max. Garantie von 6 Monaten wird gewährt)
- ✓ Reifen, Schläuche, Gummiteile, Seilzüge
- ✓ Reglerrollen, Gleitführungen, Fliehgewichte
- ✓ Betriebs- und Schmierstoffe
- ✓ Optische Veränderungen an der Auspuffanlage (z.B. die Verfärbung der Edelstahloberfläche), welche die Funktion des Fahrzeuges nicht beeinträchtigen.

Ebenfalls ausgeschlossen sind:

- ✓ Sämtliche Schäden an Oberflächen von Bauteilen welche auf unsachgemäße und unzureichende Pflege oder falsche Lagerung bzw. Transport des Fahrzeuges zurückzuführen sind.
- ✓ Schäden die sich aus der kommerziellen Nutzung des Fahrzeuges, wie z.B. durch Vermietung ergeben.
- ✓ Schäden die durch Verwendung des Fahrzeuges für Renn- oder Motorsportzwecke hervorgerufen wurden.
- ✓ Schäden die durch Überladen des Fahrzeuges hervorgerufen wurden.
- ✓ Schäden die durch Veränderungen (z.B. Manipulation der Motorleistung) am Fahrzeug hervorgerufen wurden.
- ✓ Alle regelmäßigen und unregelmäßigen Inspektionen sowie Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- ✓ Schäden die durch Einwirken höherer Gewalt herbeigeführt wurden.
- ✓ Schäden die durch von außen einwirkende Umstände hervorgerufen wurden.
- ✓ Alterserscheinungen (wie z.B. das Verblässen lackierter oder metallüberzogener Oberflächen)
- ✓ Alle durch einen Garantiefall veranlassten Nebenkosten die nicht das Fahrzeug betreffen und sonstige finanzielle Nachteile (wie z.B. Kosten für Telekommunikation, Verpflegung, Unterkunft, Leihfahrzeug, öffentliche Verkehrsmittel etc. oder finanzielle Nachteile durch Zeitverlust und dergleichen).

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit ein Produkt durch technische Modifikationen bzw. Änderungen zu verbessern bzw. auf einen neuen technischen Stand zu bringen und im Rahmen einer Garantieleistung entsprechend geänderte Produkte oder Teile zu verwenden.

Pflegehinweise

Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug vor jedem Fahrtantritt. Der tägliche Check dient nicht zuletzt Ihrer eigenen Sicherheit. Auch lassen sich kleine Einstellungen leichter zu Hause als unterwegs bewerkstelligen, Aussehen und Wiederverkaufswert bzw. Verschleißerscheinungen an Ihrem Fahrzeug hängen vor allem von der sorgfältigen und regelmäßigen Pflege ab. Besonders während des Winters (schädlicher Einfluss von Streusalz) ist eine häufige Reinigung notwendig.

Streusalz entfernen:

- ✓ Fahrzeug nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser reinigen (warmes Wasser verstärkt die Salzwirkung!)
- ✓ Fahrzeug gut trocknen
- ✓ Gesäuberte und trockene Verkleidungsteile mit geeignetem Wachs einreiben/polieren.

Achtung!

An Kunststoffteilen keine Fahrzeug- oder Kaltreiniger anwenden. Fahrzeug- und Kaltreiniger enthalten Lösungsmittel, die dem Kunststoff langfristig Elastomere (Weichmacher) entziehen. Das Material wird dadurch spröde und brüchig. Vermeiden Sie das Benutzen von Hochdruck-Dampfstrahlreinigern, weil dadurch die Farbe und der Lack beschädigt werden können.

Als Reinigungsmittel für Motor, Räder und Auspuffanlage bieten sich handelsübliche Reiniger an. Die Nachreinigung erfolgt mit klarem Wasser. Es ist darauf zu achten, dass keine umweltgefährdenden Stoffe ins Erdreich gelangen. Weiterhin ist zu beachten, dass der Wasserstrahl nie direkt auf Lagerstellen gerichtet wird, da die Feuchtigkeit in die Lagerstellen eindringen kann und der Korrosion Vorschub leistet. Vorhandene Korrosionsflecken auf Aluminium können mit verseifter Stahlwolle beseitigt werden. Blanke Teile werden mit Chrompolitur gereinigt und geschützt.

Sitzfläche, Instrumentenverkleidungen, Blinker, Rücklicht dürfen lediglich mit Haushaltsspülmitteln gereinigt werden. Lösungsmittel sind in jedem Fall zu vermeiden. Stark haftender Schmutz und Insekten sind mit einer Seifenlauge anzulösen und dann mit viel Wasser abzuspuhlen.

Wenn Sie beabsichtigen, Ihr Fahrzeug für eine längere Zeit zu lagern, lassen Sie sich von Ihrer autorisierten Fachwerkstatt beraten.

Längerer Nichtgebrauch des Fahrzeuges

Sollte Ihr Fahrzeug für längere Zeit (über 1 Monat) stillgelegt werden, empfehlen wir zur Werterhaltung:

- ✓ Das ganze Fahrzeug sorgfältig zu reinigen und zu trocknen. Lackierte Oberflächen einwachsen.
- ✓ Die Zündkerze heraus-schrauben und etwas Öl in das Zündkerzenloch geben.
- ✓ Die Batterie aus dem Fahrzeug nehmen, reinigen und in einem frostgeschützten Raum lagern. Die Batterieladung jeden Monat kontrollieren und ggf. nachladen.
- ✓ Alle Metallteile mit Korrosionsschutzmittel einsprühen.
- ✓ Das Fahrzeug in einem trockenen, nicht beheizten Raum stellen, wo die Temperaturschwankungen niedrig sind und keine direkte Sonneneinstrahlung herrscht.
- ✓ Das Fahrzeug mit einer Plastikhülle abdecken, wobei jedoch die Belüftung gesichert werden soll.

Zusätzlich bei Elektrofahrzeugen

- ✓ Batterie abschließen
- ✓ Beachten Sie die Hinweise zur Pflege und Lagerung des Akkus
- ✓ Beachten Sie die Hinweise zum Ladegerät und laden des Akkus

Fahrerhinweise

Wichtige Hinweise für richtiges Fahrverhalten um frühzeitige Verschleißerscheinungen an Ihrem Fahrzeug zu verhindern:

- ✓ Beachtung der Einfahrvorschriften
- ✓ Vermeidung von häufigen Kaltstarts
- ✓ Nie volle Beanspruchung des Fahrzeuges während der Kaltlaufphase
- ✓ Zu hohe Drehzahlen in unteren Gängen vermeiden (gültig für Schaltfahrzeuge)
- ✓ Permanentes Fahren auf sandigen und staubigen Straßen vermeiden
- ✓ Permanentes Fahren im Regen vermeiden
- ✓ Wartungsintervalle müssen eingehalten werden
- ✓ Keine Veränderungen an Ihrem Fahrzeug (vor allem, die zur Leistungssteigerung dienen)
- ✓ Nicht mit Überladung fahrenbrupte Bremsmanöver vermeiden
- ✓ Permanentes Fahren auf unbefestigten Straßen (Geländefahrten, Fahren über Bordsteinkanten oder durch Schlaglöcher) vermeiden
- ✓ Pflegen Sie das Fahrzeug besonders im Winter ausreichend (Streusalz)

REGELMÄßIGE WARTUNGEN UND INSPEKTIONEN

Die Wartungsintervalle richten sich mit ihren Parametern Zeitspanne, Betriebsstunden und zurückgelegte Kilometer, nach Dauer und Laufleistung. Der zuerst erreichte Wert ist entscheidend. Zeitpunkt und Umfang für regelmäßige Wartungsarbeiten und Inspektionen sind dem jeweils gültigen Inspektionsplan zu entnehmen.

Bitte wenden Sie sich bezüglich der Inspektion an eine autorisierte Fachwerkstatt. Wartungsarbeiten und Inspektionen sind gemäß Herstellervorgaben auszuführen und sollten deshalb immer vom Fachpersonal der autorisierten Werkstätten durchgeführt werden.

Bei regelmäßiger Nutzung des Fahrzeuges sind folgende Wartungsarbeiten durchzuführen.

Vor jeder Fahrt

- ✓ Reifen: Profiltiefe, Reifendruck, Beschädigung
- ✓ Räder: Radmuttern, Sichtprüfung
- ✓ Bremsanlage: Funktion, Bremsflüssigkeitsstand, Spiel, Sichtprüfung
- ✓ Lenkung: Lenkungsspiel
- ✓ Motor: Motoröl Füllstand, Dichtheit
- ✓ Kühlsystem: Kühlmittel Füllstand, Dichtheit
- ✓ Kühler: Verlegte Kühllamellen, Sichtprüfung, Dichtheit
- ✓ Beleuchtung: Funktion, Sichtprüfung

Monatlich

- ✓ Bewegliche Teile, Schmiernippel: Schmieren
- ✓ Variomatik: Sichtprüfung, Wasser ablassen
- ✓ Getriebe: Getriebeöl Füllstand, Dichtheit
- ✓ Differential vorne / hinten: Differentialöl Füllstand, Dichtheit
- ✓ Bremsbeläge: Belagstärke, Sichtprüfung

Wartungsnachweis	
Datum	
Km-Stand	
Betriebs- stunden	
Firmenstempel, Unterschrift	

Wartungsnachweis	
Datum	
Km-Stand	
Betriebs- stunden	
Firmenstempel, Unterschrift	

Wartungsnachweis	
Datum	
Km-Stand	
Betriebs- stunden	
Firmenstempel, Unterschrift	

Wartungsnachweis	
Datum	
Km-Stand	
Betriebs- stunden	
Firmenstempel, Unterschrift	

Wartungsnachweis	
Datum	
Km-Stand	
Betriebs- stunden	
Firmenstempel, Unterschrift	

Wartungsnachweis	
Datum	
Km-Stand	
Betriebs- stunden	
Firmenstempel, Unterschrift	

Wartungsnachweis	
Datum	
Km-Stand	
Betriebs- stunden	
Firmenstempel, Unterschrift	

Wartungsnachweis	
Datum	
Km-Stand	
Betriebs- stunden	
Firmenstempel, Unterschrift	

Wartungsnachweis	
Datum	
Km-Stand	
Betriebs- stunden	
Firmenstempel, Unterschrift	

Wartungsnachweis	
Datum	
Km-Stand	
Betriebs- stunden	
Firmenstempel, Unterschrift	

Wartungsnachweis	
Datum	
Km-Stand	
Betriebs- stunden	
Firmenstempel, Unterschrift	

Wartungsnachweis	
Datum	
Km-Stand	
Betriebs- stunden	
Firmenstempel, Unterschrift	

Wartungsnachweis	
Datum	
Km-Stand	
Betriebs- stunden	
Firmenstempel, Unterschrift	

Wartungsnachweis	
Datum	
Km-Stand	
Betriebs- stunden	
Firmenstempel, Unterschrift	



HERGESTELLT VON:

ZHEJIANG CFMOTO POWER CO.,LTD
NO.116,Wuzhou Road
Yuhang Economic Development Zone
Hangzhou 311100, Zhejiang province, China

VERTRIEBEN VON:

Hans Leeb GmbH
St. Thomas 80
9400 Wolfsberg
Österreich

COPYRIGHT:

ZHEJIANG CFMOTO POWER CO.,LTD
NO.116,Wuzhou Road
Yuhang Economic Development Zone
Hangzhou 311100, Zhejiang province, China

Änderungen von Produkt und Spezifikationen vorbehalten, auch ohne Vorankündigung